Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

# Badische Presse. 1890-1944
# 1900

99 (29.4.1900) Abendausgabe

Visual Library

Erscheint täglich 2 Mal. — Abendausgabe. — Verbreitetste Zeitung Badens.

Expedition: Zirkel und Lammstraße Ecke nächst Kaiserstr. u. Marktpl.

Brief- u. Telegramm-Adresse: „Badische Presse", Karlsruhe.

Bezug: Im Verlage abgeholt: 50 Pfg. monatlich. Frei ins Haus geliefert: Vierteljährlich: M. 1.80. Auswärts durch die Post bezogen ohne Zustellgebühr: M. 1.50. Frei ins Haus bei täglich 2malig. Zustellung M. 2.—.

Einzelne Nummern 5 Pf. Doppelnummern 10 Pf.

Anzeigen: Die Petitzeile 20 Pfg. (Lokal-Anzeigen billiger) die Reklamezeile 50 Pf.

# Badische Presse.

General-Anzeiger der Residenzstadt Karlsruhe und des Großh. Baden.

Unabhängige und gelesenste Tageszeitung in Karlsruhe.

Gratis-Beilagen: Wöchentlich 2 Nrn. „Karlsruher Unterhaltungsblatt", monatlich 2 Nrn. „Courier", Anzeiger für Landwirthschaft, Garten-, Obst- und Weinbau, monatlich mehrere „Verloosungslisten", jährlich 1 Wandkalender, 1 Sommer- und 1 Winter-Fahrplanbuch, sowie viele sonstige Beilagen.

Täglich 12 bis 32 Seiten. Weitaus größte Abonnentenzahl aller in Karlsruhe erscheinenden Zeitungen.

Eigenthum und Verlag von F. Thiergarten. Verantwortlich für den politischen, unterhaltenden und lokalen Theil Albert Herzog, für den Anzeigen-Theil A. Rinderspacher, sämmtlich in Karlsruhe.

Rotationsdruck.

Notariell begl. Auflage vom 9. März 1900: 27,052 Expl.

In Karlsruhe und Umgebung über 15000 Abonnenten.

Nr. 99. Post-Zeitungsliste 849. Karlsruhe, Sonntag den 29. April 1900. Telephon-Nr. 86. 16. Jahrgang.

**Die heutige Nummer 99 umfaßt in der Mittagausgabe ein 1. und 2. Blatt, incl. Unterhaltungsblatt Nr. 34, zusammen 16 Seiten; in der Abendausgabe incl. Verlosungslisten Nr. 11 und 12 acht Seiten; im Ganzen**

**24 Seiten.**

## Badischer Landtag.

△ Karlsruhe, 28. April.

2. Kammer.

65. Sitzung.

Präsident Gönner eröffnete ¼10 Uhr die Sitzung.

Am Regierungstisch: Staatsminister Nokk und Regierungskommissäre.

Tagesordnung: Fortsetzung der Berathung des Budgets des Ministeriums der Justiz, des Kultus und Unterrichts, Titel 9 der Ausgaben, Titel 3 der Einnahmen: Unterrichtswesen, Titel 10 der Ausgabe: Wissenschaften und Künste und in Verbindung mit Titel 10 Berathung über den Antrag der Abgg. Muser und Gen. die Paragraphen 184a und 184b der sogen. „Lex Heinze".

Der Präsident machte kurze geschäftliche Mittheilungen.

Darnach wurde in die Tagesordnung eingetreten. Es erfolgte die Berathung des Budgets der Volksschulen.

Abg. Fieser (natl.): Die Zahl der Hauptlehrer wird in diesem Budget um 15 vermehrt. Wie bei den anderen Positionen das Unterrichtsbudgets ist auch in diesem Zweige die Leistung des Staates eine höhere geworden. Unsere ganze Aufmerksamkeit verdienen die Fortbildungsschulen, die sich in einer gedeihlichen Entwickelung befinden. Mit diesen Schulen ist auch eine Art Fachunterricht verbunden. Die Regierung bitte ich, diese Schulen, wie auch die Bürgerschulen weiter zu fördern. Damit bin ich mit dem, was ich als Berichterstatter zu sagen habe, zu Ende. Ich muß nun noch persönlich bemerken: In den Nachweisungen über die Erledigung der vom letzten Landtage der Regierung überwiesenen Petitionen befindet sich folgende Mittheilung:

Der dritte Theil des Volksschullesebuches, um dessen Durchsicht es sich bei dem vorliegenden Gesuch in erster Linie handelt, ist in den oberen Jahrgängen der Volksschule und zugleich in der Fortbildungsschule in Gebrauch. Nun ist ein besonderes Lesebuch für die Fortbildungsschule in Bearbeitung, welches nach den Grundsätzen der neuen Pädagogik angelegt, zugleich einen schon früher in der Zweiten Kammer der Ständeversammlung ausgesprochenen Wunsche — besondere Berücksichtigung der Hauptberufsarten bei Auswahl der Lesestücke — Genüge leisten wird. Nach Fertigstellung dieses Lesebuches — die im Laufe des Jahres 1899 zu erwarten ist — wird, da der dritte Theil des Lesebuches für die Fortbildungsschule in Wegfall kommt und bei Beschränkung seiner Verwendung auf das obere Schuljahr zu umfangreich und auch inhaltlich zu schwierig, auch die Theile 1 und 2 an gewissen Mängeln leiden, eine Umarbeitung der für die Volksschule bestimmten Lesebücher nöthig fallen. Bei diesem Anlaß können dann die von der Friedensgesellschaft vorgetragenen Wünsche — soweit sie überhaupt als berechtigt anerkannt werden können — gebührend berücksichtigt werden, wie dies selbstverständlich auch bei dem Entwurf des neuen Lesebuches für die Fortbildungsschule der Fall sein wird.

Aus den Schlußsätzen dieser Mittheilung kann die Ansicht gewonnen werden, daß die Regierung ihre Auffassung, daß unsere Lesebücher keinen chauvinistischen Inhalt hätten, geändert hat. Sollte dies der Fall sein, dann wäre es wünschenswerth, die Gründe der veränderten Auffassung der Regierung zu erfahren.

Staatsminister Nokk: Ich kann bestimmt erklären, daß die Unterrichtsverwaltung noch heute den gleichen Standpunkt einnimmt, den sie gegenüber der Petition der Friedensgesellschaft auf dem letzten Landtage vertreten hat. Mit der Art, wie wir die Petition erledigt haben, wollten wir eine loyale Pflicht erfüllen. Bei der Aenderung der Lesebücher handelt es sich um den 4. Band für die Fortbildungsschulen. Der Entwurf dieses Bandes ist nun fertig und wir haben damit ein gutes Werk gewonnen. Ich werde dem Hause Gelegenheit geben, den Inhalt dieses Buches kennen zu lernen. Neben landwirthschaftlichen und hauswirthschaftlichen Fragen finden in dem Buche auch Reichs- und Landesverfassungsfragen Berücksichtigung. Ich hoffe, daß mit dem neuen Lesebuche der Fortbildung ein tüchtiges Mittel zur weiteren Förderung geboten. Auch die anderen Lesebücher an den Volksschulen werden mehr dem Lehrplan angeschlossen werden. Der vaterländische Ton dieser Lesebücher wird vollkommen aufrecht erhalten werden. Wir können uns beruhigen; wir Deutsche sind keine Chauvinisten. Es giebt kein Volk, das seinen geistigen Ausbau so hoch gehalten hat und hält, als das deutsche. Wir sind ein Volk des Friedens und wollen den geistigen Austausch mit anderen Völkern. Wenn wir dabei unsere deutsche Eigenart ungeändert beibehalten, so wird dieser Austausch nur seine guten Früchte tragen. (Beifall rechts.)

Abg. Birkenmayer (Centr.) erkannte den Werth der Volksschulen an und kam auf die Leistungen der Gemeinden bei Schulhausbauten zu sprechen. Er wies darauf hin, daß verschiedene Gemeinden seines Bezirks gerade in dieser Beziehung bedeutende Aufwendungen zu machen haben und bat die Regierung, diesen Gemeinden reichliche Unterstützungen zu gewähren.

Abg. Mampel (Antis.) wünschte, daß bei Besetzung von Hauptlehrerstellen vor allen die älteren Lehrer berücksichtigt werden. Man sollte dann auch darauf sehen, daß die verheiratheten Lehrer möglichst in Nähe von Städten kommen.

Abg. Heimburger (V.-P.) erörterte die Art und Weise wie an den Volksschulen die Ferien vertheilt sind. Wie die Ferien vertheilt werden, ist der Ortsschulbehörde überlassen. An und für sich ist dagegen nichts einzuwenden, allein die Art der Vertheilung der Ferien hat da und dort Mißstände gezeitigt. So kommt es auf dem Lande vor, daß von Oktober bis Juli keine Ferien sind und auch der Charsamstag nicht frei ist. Das sollte geändert werden.

Oberschulrathsinspektor Arnsperger: Wir sind stets bemüht, die unbemittelten Gemeinden zu unterstützen und auch geneigt, die diesbezügliche Position im Budget zu erhöhen. Dem Abg. Heimburger kann ich bemerken, daß die Anregung, welche er gegeben hat, in nächster Zeit geregelt werden wird. Es sollen Ferien von Weihnachten bis Neujahr und der Charsamstag frei sein.

(Schluß folgt.)

## Badische Chronik.

**hd Mannheim**, 28. April. Ueber das Sägewerk und Holzfabrik von Wolf u. Sohn und die Holzhandlung und Sägewerk von Casimir Paul wurde Konkurs eröffnet.

□ **Offenburg**, 27. April. Gestern wurde im hiesigen Mühlkanal die Leiche des 41 Jahre alten Taglöhners Konrad Näger von Zell-Keierbach geländet. Es liegt ohne Zweifel Selbstmord vor.

* **Kehl**, 27. April. Die Eröffnung des hiesigen Hafens wird, lt. „Rhtr. Ztg.", am 1. Mai erfolgen und zwar zunächst für den Umschlag von Kohlen und dergl. Massenartikel, sowie für den Stückgutverkehr an der Werfthalle. Der Güterumschlag wird provisorisch mit Dampfkrahnen bewerkstelligt. Der Getreidespeicher soll erst später mit Fertigstellung des Elektrizitätswerkes in Betrieb genommen werden. Dem Vernehmen nach sind auch bereits Schiffe angemeldet.

* **Vom Belchen**, 27. April. Die meisten Wege zum Belchenhaus sind wieder gangbar. Der Langeckweg von der Neumühle her ist wieder vollständig schneefrei. Auf dem Belchen selbst liegt nur noch an einzelnen winterlichen Stellen Schnee.

* **Waldshut**, 27. April. Wie dem „Alb-Bt." mitgetheilt wird, dürfte das Projekt einer Bahn durch das obere Rheinthal von Waldshut nach Hüntwangen-Eglisau in Bälde auch in weiteren Kreisen besprochen werden. Die Herren Landtagsabgeordneten und Großh. Ministerialräthe werden sich vorerst damit zu beschäftigen haben und es wird den genannten Herren durch eine Petition Gelegenheit gegeben werden, ihre und der Großh. Regierung Ansichten über diese zu erstellende Bahn vor dem Forum der Oeffentlichkeit bekannt zu geben. Eine die Sache eingehend behandelnde Denkschrift mit diesbezüglicher Petition ist ausgearbeitet. Sobald das Schriftstück mit den nöthigen Unterschriften versehen ist, wird es den Ständekammern vorgelegt werden.

## Aus der Residenz.

Karlsruhe, 28. April.

□ **Fürst Hohenlohe-Langenburg**, Kaiserlicher Statthalter von Elsaß-Lothringen, ist mit Gemahlin, Prinzessin von Baden, heute Vormittag 11¼ Uhr von Straßburg hier angekommen.

□ **Prinz Hermann** von Sachsen-Weimar ist heute Nachmittag 3.04 Uhr von Stuttgart hier eingetroffen.

+ **Kunstnotiz.** Wie wir hören, ist eine Schülerin des Herrn Kammersängers Rosenberg, Fräulein Paula Rettich hier von der Direktion des Landschaftstheaters in Linz unter günstigen Bedingungen für 2 Jahre verpflichtet worden.

=r= **Telephonograph.** Es wird unseren Lesern noch erinnerlich sein, daß vor Kurzem der Hofbericht von einer eigenartigen Vervollkommnung des Telephons meldete, welche durch den dänischen Konsul in Mannheim S. K. H. dem Großherzog vorgeführt worden war. In den „Berl. Pol. Nachr." finden wir nun zum ersten Male eine nähere Erläuterung dieses Apparats, der berufen zu sein scheint, unseren ganzen Telephon-Verkehr auf eine neue Basis zu stellen. Der betr. Artikel meldet zunächst, daß auch der Staatssekretär von Podbielski sich im Versuchsamt der Reichs-Telegraphie diese Erfindung hat vorführen lassen und fährt dann fort: Es handelt sich um einen „Telephonographen", eine Kombination des Telephons mit einem neu konstruirten magnetischen Phonographen, die es ermöglicht, Ferngespräche, auch solche, die in Abwesenheit des Empfängers aufgegeben werden, durch magnetische Einwirkungen derart festzuhalten, daß sie später beliebig oft wieder abgehört werden können. Die Bedeutung der aus Dänemark kommenden Erfindung erstreckt sich indessen weit über dieses Anwendungsgebiet hinaus. Durch die Verwendung der Magnetophonographie wird es möglich, die Wirkung des vorher fixirten Schallbildes zu multipliziren, die Laute zu verstärken, sodaß bei Einschaltung solcher Multiplikatoren die Fernsprechlinien weit über das bis jetzt mit Erfolg erreichbare Maß ausgedehnt werden können. Ein Hauptvorzug des neuen Systems besteht ferner darin, daß es die gleichzeitige Leitung mehrerer Ferngespräche mittelst desselben Drahtes zuläßt. Außer dem Staatssekretär des Reichspostamtes, dem Ministerialdirektor Sydow und anderen höheren Beamten der Postverwaltung, waren Geh. Regierungsrath Professor Slaby sowie als Repräsentant der in Bildung begriffenen Deutschen Telephonographen-Gesellschaft Direktor Genest bei der interessanten Vorführung, die Professor Dr. Strecker leitete, anwesend. In amtlichen und technischen Kreisen wird der Erfindung eine große Bedeutung beigemessen.

---

# Bergkönigs Töchter.

Roman von A. Linden.

(Nachdruck verboten.)

(25. Fortsetzung.)

Langsam kehrt Gertrud um, und als sie hin und wieder einen Blick durch die Fenster warf, hier sehend, wie eine Mutter ihrer Kinder wartete, und dort, wie ein Mädchen eine alte, kranke Frau pflegte, ging es ihr schmerzlich durchs Herz. „Die sind viel glücklicher als ich," dachte Gertrud; „sie dürfen ihre Mutter lieb haben! Warum kann ich's nicht, warum sind wir einander so kalt und fremd?" Nein, so konnte es nicht bleiben! Sie nahm sich vor, es sollte anders werden, und war auch vorhin ein heißer Zorn in ihr aufgestiegen, weil die Mutter die Bedeutung des Tages vergessen, so wollte sie diesen Unwillen doch jetzt zurückdrängen und eine herzliche Aussprache mit der Mutter suchen. Heimgekehrt ging sie hinüber zu deren Zimmer; die Thür zu dem vorderen Gemach, das ein schwerer Vorhang von dem Nebenzimmer schied, war nur angelehnt; sie hörte eine Männerstimme drinnen reden, es war der Onkel.

„Es ist eine fixe Idee von Dir, Emmy! Ich bitte Dich, mache Dich doch frei davon, und wenn die Jugend Dir nur Leid gebracht, so öffne dem Glück und der Freude jetzt Dein Herz!"

Gertrud stieß die Thür vollends auf, die Redenden waren im Nebenzimmer, und der Onkel hatte wohl in der Erregung so laut gesprochen, daß sie auch draußen seine Worte hörte. Im Vorzimmer aber stand sie auf den Zehenspitzen, lauschend Fräulein Merz, den Kopf dicht an die Falte der Portiere geneigt, damit ihr kein Wort der in mattem, zagendem Tone gegebenen Erwiderung Frau Rotlands entgehe.

„Fräulein Merz, was machen Sie hier?" rief Gertrud, und die zornige Erregung erhöhte noch die Rauheit ihrer Stimme.

Die Gefragte wandte sich scheu um, sie hatte Gertrud auf dem weichen Teppich des Ganges nicht kommen hören. Ein leiser Schreckensruf ward auch drinnen laut. Dann hob Herr Hartmühl die Portiere, finster und unwillig ruhte sein Blick auf Fräulein Merz und flog dann fragend hinüber zu Gertrud.

„Ich bin erst jetzt hierher gekommen, um mit der Mutter zu sprechen, da hab' ich Deine letzten Worte gehört, Onkel," sagte Gertrud ruhig und kalt.

„Nun denn, so werde meine Bundesgenossin, Gertrud, und Sie, Fräulein Merz, haben ja wohl den Inhalt unseres Gespräches erlauscht und deshalb gewiß jetzt nicht mehr das Interesse, noch den Wunsch, weiter zuzuhören," sagte Hartmühl, während seine Schwägerin drüben bleich mit gefalteten Händen am Fenster lehnte.

„Ach, verzeihen Sie, ich habe nichts gehört," sprach das Fräulein leise und sanft; „ich wollte nur Frau Rotland fragen, ob der Gärtner nicht noch schnell einen Kranz für sie binden sollte, da hörte ich, daß sie nicht allein war und blieb deshalb einen Augenblick hier. Es hat auch noch Zeit bis hernach," setzte sie hinzu und trat, sich verbeugend, zurück.

Hartmühl faßte des jungen Mädchens Hand. „Gertrud, wenn Du meine Worte verstanden hast, so brauch' ich Dir nicht viel hinzuzufügen, nur um das eine möcht' ich Dich bitten, hilf mir, daß Deine Mutter und ich glücklich werden; red' ihr zu, daß sie sich frei macht von dem Schatten der Vergangenheit und sie einer freundlichen, lichten Zukunft entgegen gehe. Ich möchte ihr Stab und Stütze sein im Leben, ihr, und damit zugleich auch Dir."

Gertrud sah ihn an mit großen bestürzten Augen, dann warf sie den Kopf zurück und ihre Lippen zuckten herb.

„Warum willst Du nicht ein Freund uns bleiben wie bisher, Onkel? Was Du sagst, ist mir so fremd, so neu, und heute ist Vaters Geburtstag, da mußte ich nur immer an ihn denken.

Frau Rotland hatte sich indessen ermannt. „Gertrud hat Recht!" sagte sie aufathmend, „und es kann nicht anders sein, die Schatten der Vergangenheit, von denen Du redest, sind zu dicht und zu dunkel, sie werfen ihre Finsterniß in Gegenwart und Zukunft und mich lassen sie nicht los, ich bin ihnen verfallen." Sie wandte sich erschaudernd ab.

„Nun denn, Emmy, ich gehe, aber dennoch hoffe ich, daß ein Tag kommen wird, wo Du Dich frei machen wirst von ihnen," sagte Hartmühl, indes er sich zum Gehen wandte.

Als er das Zimmer verlassen, trat Gertrud zu ihrer Mutter; sie faßte nach deren Hand und wollte leise den Arm um sie schlingen. Erschreckt schaute diese in ihr Gesicht und machte sich hastig von ihr los. Da zog eine tiefe Bitterkeit durch das Herz des jungen Mädchens, auch sie wandte sich, das Zimmer zu verlassen, doch an der Thür noch sah sie, wie ein heftiges, wortloses Schluchzen die Gestalt ihrer Mutter erschütterte. Tief erregt ging Gertrud in ihr Gemach; doppelt einsam kam sie sich nun vor. Sie zürnte ihrem Onkel und hätte, wenn sie gekonnt, ihn hassen mögen dafür, daß er ihres Vaters Andenken verwischen und ihre Mutter zu neuem Ehebunde bereden wollte. Er, den sie bisher von allen am höchsten gehalten, von dem sie gedacht, daß er nächst ihr den Verstorbenen am meistens geliebt! Namenlos verlassen war ihr zu Muth, und die Thränen, sonst ihrer starken Natur fremd und ungewohnt, ließen sich nicht mehr hemmen. Eine Weile saß Gertrud in Groll und Schmerz versunken; unwillkürlich trat sie dann zum Fenster, ihr Blick schweifte hinaus über die Dächer des Hauses, dort drüben rechts war der Ringelmeyersche Lagerplatz; aus der Bretterbude neben dem Eingang trat ein schlankes Mädchen und wandte sich dem Thore zu. Es war sicher jene, von der Fräulein Merz und noch ein anderer ihr erzählt, die Tochter des gemiedenen Mannes dort drüben, die bei Ringelmeyers Kontordienste versah. Außergewöhnlich begabt sollte das Mädchen sein; aber welch ein trübes Los, den ganzen Tag von früh bis spät in jener kleinen Bretterbude sitzen, schreiben und rechnen und nichts sehen von der Frühlingsherrlichkeit da draußen! Dennoch war nicht jene viel glücklicher als sie? Denn Dora konnte und durfte arbeiten, sie besaß noch Vater und Mutter, für die sie sorgte und schaffte, und wenn sie heimkam nach ihrem Tagewerk, wie mußte sie fröhlich und befriedigt sein!

(Fortsetzung folgt.)

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK — Baden-Württemberg

(!) **Eine öffentliche Vorstellung** im Kolosseumsaale wird auch in diesem Jahre nach Schluß der Varietevorstellungen der Athletenklub „Germania" hier veranstalten und zwar am Sonntag, den 6. Mai, Abends 8 Uhr. Die Aufführungen dieses Klubs, der infolge seiner außerordentlichen Leistungsfähigkeit längst großes Ansehen genießt, sind stets von größter Zugkräftigkeit, so daß es sich empfiehlt, im Vorverkauf (siehe Inserat) sich einen Platz zu sichern, umsomehr als diesmal das Programm mehrere völlig neue Zugnummern enthalten wird und außerdem ein großes Preisringen sämmtlicher dem „Deutschen Athleten-Verbande" angehörigen Vereine aus Karlsruhe und Durlach mit der Aufführung verbunden wird; es wird auf etwa 50 Konkurrenten gerechnet. Anregend und spannend sind solche sportliche ernste und reelle Ringkämpfe. Nur die höchste Gewandtheit, unterstützt von großer Kraft und Ausdauer kann dabei zum ehrenvollen Sieg verhelfen.

**Schiedsgericht.** Tagesordnung der öffentlichen Sitzung des Schiedsgerichts für die Bauarbeiten des Staats und der öffentlichen Verbände zu Karlsruhe (Sitzungssaal, Erbprinzenstraße 7). am Montag, den 30. April, Vormittags 10 Uhr. Zur Verhandlung kommt die Berufung: des Severin Hauser, Dettighofen. Tagesordnung der öffentlichen Sitzung des Schiedsgerichts für die Staatsbetriebe der Gr. Eisenbahn und Dampfschifffahrts-Verwaltung zu Karlsruhe (Sitzungssaal, Erbprinzenstraße 7) am Montag, den 30. April, Vormittags 11 Uhr. Zur Verhandlung kommt die Berufung des Josef Joegel, Malsch.

Ndck. **Mittheilungen aus der Stadtrathssitzung** vom 26. April. (Schluß.)

Da das nördliche der Thore in der Schul-Straße in letzter Zeit öfters während des Nachts mit Nachschlüsseln geöffnet wurde, soll das Schloß des Thores abgeändert werden. Ein zur Anzeige gebrachter Besitzer eines solchen Nachschlüssels hat zudem das Schloß des Thores durch Nachfeilen der Schlüsselöffnung beschädigt. Gegen den Thäter wird Strafantrag wegen Sachbeschädigung gestellt.

Die Stelle eines Elektrotechnikers beim städtischen elektrotechnischen Amte wird probeweise dem Herrn Eugen Göhler in Neustadt a. H., die Stelle eines Zeichners bei demselben Amte ebenfalls probeweise Herrn G. Grieger in Waldenburg übertragen.

Das städtische Vierordtsbad soll an die städtische Fernsprechvermittelungsstelle angeschlossen werden.

Die Lieferung zweier Hauptantriebsriemen für die städtische Kühlhallen-Anlage erhalten zu bestimmten Theilen übertragen: die Firmen W. Knauß hier und K. Otto Gehrckens in Hamburg.

Für Stellung von Pferden zur Spritzenbespannung bei den am 3. ds. Mts. im Hause Leopold-Straße Nr. 35 bezw. am 12. ds. Mts. im Hause Kaiser-Straße Nr. 74 ausgebrochenen Bränden werden die üblichen Prämien bewilligt.

Ein abgängiger Desinfektionsofen aus dem städtischen Krankenhaus wird an Herrn Nathan Gutmann hier zum Angebotpreise veräußert.

Die im städtischen Vierordtsbade auf den Tag seiner Eröffnung — voraussichtlich 1. Juni ds. Js. — zu besetzenden Stellen eines Schwimmlehrers für das Schwimmbad, eines Badgehilfen für das Schwimmbad, eines Badgehilfen für die Wannenbäder, eines Badgehilfen für die Kurabtheilung, einer Schwimmlehrerin für das Schwimmbad, einer Badgehilfin für die Wannenbäder, einer Kassierin einer Waschfrau und dreier Mädchen zur Wäscheabgabe usw. sollen zur Bewerbung ausgeschrieben werden.

Zum Vollzuge kommen 16 pfandgerichtliche Schätzungen von Liegenschaften, 117 Ausgabe- und 24 Einnahmedekreturen.

Genehmigt werden 11 Gebäude-Einschätzungen zur Feuerversicherung mit augenblicklicher Wirkung.

Für zulässig erklärt werden 71 Fahrnißversicherungs-Anträge mit einer Gesammtversicherungssumme von 621,211 ℳ.

Von Großh. Bezirksamt wurde Milchhändler Wilhelm Walter in Wilferdingen wegen Feilhaltens gefälschter Milch zum zweitenmale bestraft.

## Gerichtszeitung.

▲ **Karlsruhe**, 27. April. (Schwurgericht.) 9. Raub. Ein gefährliches Verbrecherpaar, der schon mehrfach vorbestrafte Metzgerbursche Adolf Schweizer aus Oberbochingen und der ebenfalls schon mehrfach verurtheilte Taglöhner Anton Schuster aus Dillstein erschien heute vor dem Schwurgerichte. Die beiden Genannten hatten gemeinsam mit einem Taglöhner Namens Jakob Fischer aus Unterreichenbach, der mit ihnen angeklagt ist, aber wegen Krankheit heute nicht vorgeführt werden konnte in der Nacht vom 26. auf 27. Dezember in Pforzheim auf offener Straße zwei Raubanfälle ausgeführt. Die Wegelagerer packten etwa um ½12 Uhr auf der Schillerstaffel den Bäckermeister Kugele in Pforzheim, der sich auf dem Heimwege befand, an, schlugen ihn mit einem Farrenschwanz nieder und entrissen ihm den Ueberzieher und Spazierstock. Einige Zeit darauf, kurz nach 1 Uhr überfielen sie auf dem Gehwege vor dem Rathhause den Komiker Becht. Dieser war von einer Vorstellung gekommen und im Begriffe sich nach Hause zu begeben. Er war froh gelaunt, denn er hatte sich an dem Abende durch seine heitere Muse den Betrag von 5 Mark verdient. In Gedanken an die Anerkennung, die seine Leistungen gefunden, dahinwandelnd, wurde er von den Angeklagten plötzlich von hinten angefaßt, mit harten Gegenständen auf den Kopf geschlagen und zu Boden gerissen. Darauf kniete sich Schuster auf ihn und rief ihm, während er dem erschrockenen Menschen die Baarschaft aus der Tasche zog, zu: „Einen Muckser, dann schneide ich Dir den Hals ab." Zwei dieser gemeingefährlichen Burschen, Schweizer und Schuster, konnten heute vor dem Schwurgericht abgeurtheilt werden. Gegen Fischer, der an Rippenfellentzündung erkrankt ist, wird später verhandelt. Die Geschworenen sprachen die Angeklagten im Sinne der erhobenen Anklage schuldig, worauf Schweizer und Schuster vom Schwurgerichtshof zu je 12 Jahren Zuchthaus, 10 Jahren Ehrverlust und zur Stellung unter Polizeiaufsicht verurtheilt wurden.

▲ **Karlsruhe**, 27. April. (Schwurgericht.) 10. Nothzuchtsversuch. Unter Ausschluß der Oeffentlichkeit fand heute Nachmittag die Verhandlung der Anklage gegen den 18 Jahre alten Goldarbeiter Ernst Brecht aus Oberniebelsbach wegen Nothzuchtsversuchs statt. Der Angeschuldigte hatte am 26. März auf der alten Straße zwischen Brötzingen und Dietlingen die ihm zur Last gelegte Strafthat begangen. Er erhielt, nachdem die Geschworenen die Schuldfrage und die Frage nach mildernden Umständen bejaht hatten, 5 Monate Gefängniß.

▲ **Karlsruhe**, 27. April. Nachtrag zur Tagesordnung des Schwurgerichts. Montag den 30. April, Nachmittags 3 Uhr: 13. Anton Kölmel aus Oetigheim wegen Meineids und Karl Reister aus Ottenhausen wegen Anstiftung hiezu. Nachmittags 4 Uhr: 14. Georg Kurz aus Kleinreuth wegen Verbrechens gegen Par. 229 Ziff. 1 R.-St.-G.-B.

## Telegramme der „Bad. Presse".

hd **Berlin**, 28. April. Wie eine hiesige Korrespondenz meldet, wird das preußische Königspaar in diesem Jahr zur Krönung nach Königsberg reisen. Die Krönung soll darnach am 18. Oktober in Beisein aller Prinzen und Prinzessinnen und zahlreicher deutscher Fürsten mit großem Pompe stattfinden.

= **Nizza**, 28. April. Das Befinden der Herzogin Alexandrine von Sachsen Koburg-Gotha hat sich so weit gebessert, daß die Krankheit in der Hauptsache als behoben betrachtet werden darf.

hd **London**, 28. April. Der Prinz von Wales erklärt in einer gestern Abend veröffentlichten Note, er sei über die zahlreichen Sympathiebeweise, die ihm allerseits zugegangen seien, hocherfreut gewesen.

= **Paris**, 28. April. Der Generalausschuß der sozialistischen Partei beschloß im Hinblick auf die bevorstehenden Gemeinderathswahlen, daß keinerlei Kundgebungen am 1. Mai veranstaltet werden sollen.

hd **Paris**, 28. April. Der „Soir" berichtet, daß 7 große englische Kriegsschiffe augenblicklich den Suezkanal bewachen entgegen allen diesbezüglichen internationalen Abmachungen.

hd **Rom**, 28. April. Der „Italie" zufolge ist Graf Luchino del Mayno, Kommandeur des 7. Armee-Korps zum Nachfolger des Botschafters in Berlin Grafen Lanza bestimmt worden.

hd **Rom**, 28. April. Der Minister des Aeußern Visconti Venosta ist nach Neapel abgereist. Es heißt, daß er dem Kronprinzen Informationen über die möglicherweise in Berlin zur Besprechung gelangenden politischen Angelegenheiten, wie z. B. die Handelsverträge und die Balkanstaaten ertheilen wird. Der Kronprinz überbringt Kaiser Wilhelm und Kaiser Franz Josef Handschreiben seines Vaters.

= **Madrid**, 28. April. Nach einer Meldung der Agence Havas erhielt ein hiesiges Handelshaus ein Telegramm aus Cuba, daß der ehemalige cubanische General Rabi sich an die Spitze einer aufständischen Bewegung gestellt habe, die sich gegen die Amerikaner richte und das Losungswort habe: „Es lebe die Unabhängigkeit Cubas." Die Bewegung soll durch die bedeutendsten Städte der Provinz Santiago unterstützt werden. Ein weiteres Telegramm meldet, General Maximo Gomez schicke sich an, nach San Domingo in See zu gehen.

= **Brüssel**, 27. April. Der „Unabhängige Congostaat" veröffentlicht amtliche Mittheilungen über den Aufstand der Bundjas im Banglabidistrikt. Der Bericht stellt die früher zur Beruhigung des Landes ergriffenen Maaßnahmen fest und betont, daß die von den Bundjas bewohnte Gegend vom Congostaate nur während der Monate August und September besetzt war, da das Verhalten der Eingeborenen später günstiger schien. Die Feindseligkeit der Eingeborenen zeigte sich wieder, als die Versorgung der Militärposten mit Lebensmitteln von ihnen verlangt wurde. Sie versuchten die Europäer auszuhungern. Am 17. Jan. 1900 wurde der Handelsagent van Eyken unterwegs angegriffen und mit 27 seiner Leute verwundet, seine Träger wurden niedergemetzelt. Es gelang van Eyken mit 14 seiner Leute zu entkommen. Der Hinterhalt war vom Häuptling des Distrikts Yambata vorbereitet, der glaubte, die Vernichtung der Weißen ziehe die völlige Räumung des Landes der Bundjas nach sich. Die Bundjas begannen dann die Belagerung des Postens in Yambata, der gut verschanzt war. Die Garnison hielt sich bis zur Ankunft der Verstärkungen. Die Ereignisse fallen vor den 27. Januar. Die Wiederherstellung der Ruhe und Ordnung schien guten Wegs zu sein, als am 2. März der Agent Weynants, der den Posten Yalombo verproviantirt, erfuhr, die Bundjas seien im Aufstande und sammelten große Massen bei Yaborgo an. Weynants begab sich dorthin und wurde mit der ganzen ihn begleitenden Mannschaft, etwa 100 Mann, niedergemetzelt, 6 entkamen. Der Bericht über das weitere Ergebniß der Untersuchung ist noch nicht in Brüssel eingetroffen.

= **Petersburg**, 28. April. Großfürst Konstantin Konstantinowitsch, der den Kaiser Nikolaus bei der Großjährigkeitserklärung des deutschen Kronprinzen vertritt und diesem den Andreasorden überbringt, wird von General der Infanterie Richter begleitet sein.

hd **New-York**, 28. April. Die „World" veröffentlicht in einer Spezialausgabe die Meldung über die Weigerung des Sultans die Entschädigung an die Vereinigten Staaten auszuzahlen und fordert die Regierung energisch auf, der Angelegenheit nunmehr ein Ende zu machen.

= **Washington**, 28. April. Das Staatsdepartement hat aus vertrauenswürdiger Quelle eine Bestätigung der Nachricht von der Einnahme der Stadt Carthagena durch die kolumbianischen Aufständischen erhalten.

## England und Transvaal.

hd **Dresden**, 28. April. Aus besonders gut unterrichteter Quelle erfahren die „Neuesten Nachr.", daß die Konferenz des niederländischen Ministers des Aeußern de Beaufort mit den Mitgliedern der Burengesandtschaft, wie in Wiener diplomatischen Kreisen auf das bestimmteste versichert wird, ausschließlich den Zweck hatte, die Burenmission von der Aussichtslosigkeit ihrer Bemühungen, eine der europäischen Mächte zu einer direkten Intervention zu veranlassen, zu überzeugen. Minister de Beaufort hat auf dringenden Wunsch der Burenmission sich an die Kabinete von Deutschland, Oesterreich, Frankreich, Rußland gewandt und von ihrer Seite unter erneutem Hinweis der vorausgegangenen Neutralitätserklärung der Mächte die Auskunft erhalten, daß ein Eingreifen in die südafrikanischen Vorgänge ein Ding der Unmöglichkeit sei. Nach der augenblicklichen Kriegslage sei vielmehr angebracht, daß die föderirten Staaten den Engländern zu einem Friedensschluß die Hand geben, oder ihnen, wenn auch nicht ihre Unabhängigkeit, so doch ein rasches Ende des auf die Dauer doch unnützen Blutvergießens bringe. Es ist wahrscheinlich, daß die Burengesandtschaft nach diesen entmuthigenden Mittheilungen in ihre Heimath zurückkehren wird, nachdem sie vorher auf ihrer Rundreise den Hauptcentren der für die Buren thätigen Unterstützungskomitees ihren persönlichen Dank ausgesprochen haben.

hd **Petersburg**, 28. April. Die englische Abordnung zum Ankauf russischer Pferde für Südafrika ist nach der Türkei abgereist, da die russischen Pferdezüchter es ablehnten, der Deputation Pferde zu verkaufen.

= **London**, 28. April. „Dialy Mail" will wissen, daß in Kimberley ein Hilfskorps zur Unterstützung von Mafeking organisiert werde unter Führung des General Hunter, der mit Lord Roberts eine Besprechung in Bloemfontein hatte.

= **Prätoria**, 28. April. Der „New-York Herald" meldet von hier, daß infolge der von der Regierung eingeleiteten Untersuchung drei Ausländer in Johannesburg verhaftet wurden unter dem Verdacht, die Explosion verursacht zu haben. Ein Oberingenieur behauptet, daß die Explosion durch eine mit dem Kabel der elektrischen Leitung verbundene Draht hervorgerufen worden sei. Die Munitionserzeugung wird in einigen Tagen wieder aufgenommen werden. (Nach einer Meldung der „Times" aus Lourenzo-Marquez sind 5 Verdächtige verhaftet worden. Die Zahl der Getödteten, sämmtlich Ausländer, beträgt 16.)

### Auszug aus den Standesbüchern Karlsruhe.

**Eheaufgebote:**

26. April. Emil Beller von Allmannsdorf, Stadttaglöhner hier, mit Friederike Wolf von Freudenstadt.
26. „ Matthäus Schuttler von Münzesheim, Kutscher hier, mit Emma Kunz von hier.
26. „ Christian Ziller von hier, Tapezier hier, mit Regine Gramlich von Heidelsheim.
26. „ Gustav Maisch von Oberweier, Schlosser hier, mit Josefa Eberth von Böbing.
26. „ Wilhelm Heinz von hier, Kaufmann hier, mit Elisabeth Helmle von hier.

**Geburten:**

21. April. Karl Wilhelm Friedrich, V. Karl Huber, Bahnarbeiter.
23. „ Kurt Adolf, Vater Adolf Schmidt, Postassistent.
26. „ Elisabeth, Vater Paul Vogler, Roßarzt.

**Todesfälle:**

25. April. Herbert, alt 4 Monate 15 Tage, Vater Friedrich Trummel, Kaufmann.
26. „ Jakob Schuster, Verbrauchssteuererheber, ein Ehemann, alt 74 Jahre.
26. „ Friedrich Berger, Bildhauer, ein Ehemann, alt 48 Jahre.
26. „ Karl, alt 4 Monate, Vater Hilarius Matt, Bäcker.
26. „ Mathilde Freifrau Seutter von Lötzen, Wittwe, Privatiere, alt 76 Jahre.
26. „ Frieda, alt 3 Monate 23 Tage, Vater Max Wiedenmann, Glaser.
26. „ August Aab, Bäckermeister, ein Ehemann, alt 48 Jahre.

## Telegraphische Kursberichte

vom 28. April.

**Frankfurt a. M.** (½4 Uhr Nachm.)

| | |
|---|---|
| Credit | 228.50 |
| Disconto | 188.60 |
| Staatsbahn | 136.80 |
| Lombarden | 27.— |
| Tendenz: still. | |

**Frankfurt a. M.** (Anfangskurse).

| | |
|---|---|
| Oest. Cred.-A. | 228.50 |
| Oest. Staatsb.-A. | 136.70 |
| Lombarden | 27.20 |
| 3% Port. St.-Anl. | 25.30 |
| Egypter | —.— |
| Ungarn | 97.60 |
| Disc.-Com.-A. | 188.50 |
| Gotthardbahn-A. | 141.80 |
| 3% Mexik.ult. | 25.90 |
| 6% „ „ | —.— |
| Banque Ottom. | 114.70 |
| Türkenloose | —.— |
| Italiener | 95.20 |
| Tendenz: still. | |

**Frankfurt a. M.** (Schlußkurse.)

| | |
|---|---|
| Wechsel Amsterd. | 169.27 |
| „ London | 205.10 |
| „ Paris | 814.66 |
| „ Wien | 843.25 |
| Wechsel Italien | 76.75 |
| Privatdisconto | 4 5/8 |
| Napoleons | 16.29 |
| 4% Deutsche Reichs-Anleihe (3½) | 96.— |
| 3% do. | 85.50 |
| 3½ Pr. Cons. | 95.80 |
| 5% Italiener | 95.20 |
| 4% Oest. Goldr. | 99.65 |
| 4% Oest. Silber | 97.80 |
| 1886er Loose | 136.90 |
| 4½% Portug. | 28.— |
| Russische Staats. | 98.40 |
| Serben | 63.10 |
| 4% Span. Ext. | 72.30 |
| 4% Ungarn | 97.45 |
| Ungar. Kronenr. | 92.10 |
| Berliner H.-G. | 163.10 |
| Darmst. Bk. | 140.40 |
| Deutsche Bk. | 203.— |
| Dresdener Bk. | 157.70 |
| Badische Bk. | 122.90 |
| Rhein. Credit-Bk. | 144.5 |
| Hyp.-Bk. | 164.— |
| Länderbank | 115.— |
| Wiener B.-V. | 131.50 |
| Ottomanbank | 114.70 |
| Schweiz. Central | 145.20 |
| „ Nordost | 91.40 |
| „ Union | 80.60 |
| Jura Simpl. | 89.30 |
| Mittelmeer | 101.50 |
| Harpener | 236.20 |
| 6% Argentinier | 33.55 |
| 3% South. Pref. | 106.90 |
| 4 abg. 3½% Bad. St.-Obl. i. G. | 93.90 |
| dto. i. M. | 93.70 |
| 3½% do. | 93.65 |
| 3% Bad. St. O. M. | —.— |
| 4% Griechen | 45.80 |
| Türkenloose | 119.— |
| D. Türken | 22.95 |
| 5% Argentinier | —.— |
| 5% Chinesen | 98.30 |
| 5% Mexikaner | —.— |
| 5% „ | —.— |
| 5% „ III/98 | 42.45 |
| 3% „ | 23.80 |
| Pfälz. Hyp.-Bk. | 164.75 |
| Elbthal | 123.— |
| Meridionalb. | 139.30 |
| Bad. Zuckerf. | 85.50 |
| Nordd. Lloyd | 132.— |
| Packetfahrt. | 13[illegible].— |
| Maschin. Gritzner | 182.— |
| Karlsr. Maschin. | 268.— |
| North. pref. Shares | 76.40 |
| A. Elektr.-Gesell. | 250.50 |
| Schuckert | 211.50 |
| Veloc | 54.— |
| Oberrh. Bank | 124.— |

**Nachbörse** (2¼ Uhr Nachm.)

| | |
|---|---|
| Berliner Bank | 115.90 |
| Credit | 228.50 |
| Disconto | 188.60 |
| Staatsbahn | 136.80 |
| Lombarden | 27.10 |
| Tendenz: —. | |

**Berlin** (Anfangskurse).

| | |
|---|---|
| Credit-Aktien | 228.50 |
| Disconto-Comm. | 188.75 |
| Deutsche Bank | 203.10 |
| Berl. Handelsb. | 163.40 |
| Bochum. Gußstahl | 282.50 |
| Laurahütte | 271.30 |
| Harpener | 236.— |
| Dortmunder | 130.50 |
| Tendenz: ruhig. | |

**Berlin** (Schlußkurse.)

| | |
|---|---|
| 4½% Reichsanl. | 96.20 |
| 3% „ | 85.50 |
| 4½% Pr. Cons. | 98.20 |
| Kredit | 228.90 |
| Disconto | 188.60 |
| Dresdener | 157.50 |
| Nat.-Bk. f. Dtschl. | 140.60 |
| Staatsbahn | 136.90 |
| Bochumer | 263.50 |
| Gelsenk. Bergwerk | 225.20 |
| Laurahütte | 271.80 |
| Harpener | 236.— |
| Dortmund | 131.70 |
| A. E.-G. | 250.10 |
| Schuckert | 212.50 |
| Dynamit Trust | 160.— |
| V. Köln-Rottweiler Pulverf. | 200.— |
| Deutsche Metallpatr.-Fabrik. | 248.— |
| Kanada-Pacific | 95.50 |
| Privatdisconto | 4 3/8 |

**Wien** (Vorbörse).

| | |
|---|---|
| Creditaktien | 734.50 |
| Staatsbahn | 631.— |
| Lombarden | 114.25 |
| Marknoten | 118.37 |
| 4½% Ungarn | 117.— |
| Ung. Papierrente | 98.70 |
| Oest. Kronenrente | 98.50 |
| Länderbank | 455.— |
| Ungar. Kronenr. | 92.70 |
| Türkenloose | —.— |
| Tendenz: still. | |

**Paris.**

| | |
|---|---|
| 3% Rente | 100.80 |
| Spanier | 73.20 |
| Türken | 23.— |
| Italiener | 95.25 |
| Banque Ottoman | 579.— |
| Rio Tinto | 1472.— |

**London.**

| | |
|---|---|
| Debeers | 27 3/4 |
| Chartered | 3 1/2 |
| Goldfields | 7.— |
| Randmines | 36 7/8 |
| Caitraud | 6 1/2 |
| Atchison Top | 72 1/2 |
| Louisv. Nashv. | 81 3/8 |

Anfangs uneinheitlich. Kohlen fest. Eisen gedrückt. Banken still.

### Witterungsbeobachtungen der Meteorolog. Station Karlsruhe.

| April. | Barom. mm | Therm. in C. | Absol. Feuchtigkeit mm | Feuchtigkeit in Proz. | Wind | Himmel |
|---|---|---|---|---|---|---|
| 27. Nachts 9 U. | 747.8 | 8.0 | 4.3 | 55 | NO | heiter |
| 28. Mrgs. 7 U. | 750.0 | 4.6 | 4.8 | 76 | NO | „ |
| 28. Mittgs. 2 U. | 748.9 | 15.4 | 5.0 | 38 | NO | „ |

Höchste Temperatur am 27. April 15.0; niedrigste in der darauffolgenden Nacht 0.5.

Niederschlagsmenge am 27. April 0.0 mm.

### Wetterbericht des Centralbur. für Meteorol. und Hydrogr.

vom 28. April.

Ein Hochdruckgebiet erstreckt sich von den britischen Inseln ostwärts nach Oesterreich hin, während eine tiefe Depression an der mittleren norwegischen Küste erschienen ist. In Deutschland dauert die ruhige kühle und vielfach heitere Witterung fort; stellenweise fanden Nachtfröste statt. Es ist wenig bewölktes und etwas wärmeres Wetter zu erwarten.

**Wetterbericht von Hundseck** (Badener Höhe).

Wetter: sehr schön. 18 Grad Wärme. Barometer steigend. Aussicht für Morgen gut.

### Schiffsnachrichten des Norddeutschen Lloyd.

Bremen, 26. April. Der Dampfer „Mainz" ist gestern von Oporto abgegangen, „Barbarossa" ist heute in Antwerpen angekommen, „Ems" ist heute Vormittag 10 Uhr von Genua abgegangen, „Lahn" ist heute Nachmittag 1 Uhr in Bremerhaven angekommen, „Dresden" und „Stuttgart" sind heute in Antwerpen angekommen.

Bremen, 27. April. Der Dampfer „Saale" ist gestern Vormittag 12 Uhr in New-York angekommen, „Bremen" ist gestern Nachmittag 4 Uhr von New-York abgegangen, „Aller" hat gestern Nachmittag 3 Uhr die Azoren passirt, „König Albert" ist gestern in Port Said angekommen und abgegangen, „Prinz Heinrich" ist gestern in Shangai angekommen, „Karlsruhe" ist heute in Colombo angekommen.

Bremen, 27. April. Der Dampfer „Bonn" ist gestern in Vigo angekommen und abgegangen, „Sachsen" ist heute in Aden angekommen, „Preußen" ist heute in Yokohama angekommen, „Ems" ist heute Vormittag 9 Uhr in Neapel angekommen, „Oldenburg" hat heute Gibraltar passirt, „Stuttgart" ist heute von Antwerpen abgegangen, „Aachen" hat heute Dover passirt.

Bremen, 28. April. Der Dampfer „Roland" hat gestern Dover passirt, „Ems" ist gestern Nachmittag 7 Uhr von Neapel abgegangen, „Halle" ist gestern von Galveston abgegangen, „Prinz Heinrich" ist heute von Shangai abgegangen.

Bremen, 28. April. Der Dampfer „Aachen" ist heute in Gravesend angekommen, „Dresden" ist heute von Tsingtau abgegangen.

## Mittheilungen
### aus dem Bereiche des Schulwesens.
### Versetzungen und Ernennungen.
An Mittelschulen:

**Balde**, Gg., zur Stellvertretung, von der Realschule in Karlsruhe an die Höhere Bürgerschule in Ettlingen.
**Satterner**, Arthur, Stellvertretung, von der Oberrealschule in Mannheim an die Realschule in Wiesloch.
**Molitor**, Fanny, Schulkandidatin, zur Lehrstelleverwaltung an die Höh. Mädchenschule in Offenburg.

An Volksschulen:

**Antoni**, Friedrich, Unterl. von Atzenbach an die Seminarübungsschule in Ettlingen.
**Bauer**, Theodor, Schulkandidat, als Unterl. nach Freudenberg.
**Bliß**, Friedrich, zur Stellvertretung an der Realschule in Schopfheim, als Schulverwalter nach Hägelberg.
**Bock**, Emil, Schulkandidat, als Unterl. nach Mönchzell.
**Böll**, Faustine, Schulkandidatin, als Unterlehrerin nach Durlach.
**Braun**, Erwin, Hilfsl. in Hockenheim, wird Schulverw. daselbst.
**Brecht**, Gottlieb, als Schulverw. nach Heddesheim.
**Brehm**, Albert, Unterl., von Kuhbach nach Mannheim.
**Brehm**, Ernst, Schulverw., von Kützbrunn nach Krumbach.
**Burger**, Oskar, Unterl., von der Seminarübungsschule in Ettlingen nach Lörrach.
**Buselmeier**, Anna, Unterl., von Steißlingen nach Bräunlingen.
**Dannenberger**, Emil, Schulkandidat, als Unterl. nach Atzenbach.
**Doll**, Karl, Unterl. in Grießheim, als Hilfsl. nach Ramsbach.
**Eckert**, Richard, Schulverw., von Bahlingen nach Neckarbinau.
**Effinger**, Karl, Schulverw. in Bleichheim, als Unterl. nach Kuhbach.
**Egenberger**, Rupert, Unterl., von Obergimpern nach Gerlachsheim.
**Füller**, Julie, Schulkandidatin, als Unterl. nach Waibstadt.
**Gabriel**, Karl, Schulverw., von Wilhelmsfeld nach Altenbach.
**Guldner**, Martin, Unterl., von Obrigheim an die Seminarübungsschule in Ettlingen.
**Haas**, Ludwig, Schulkandidat, als Unterl. nach Mannheim.
**Haberer**, Ernst, als Unterl. nach Lörrach.
**Hagmaier**, Otto, Hilfsl. in Schwetzingen, wird Unterl. daselbst.
**Harbrecht**, Karl, Unterl., von Mönchzell nach Schutterzell.
**Herold**, Karl, Schulverw., von Schillingstadt nach Treschklingen.
**Herrmann**, August, Schulkandidat, als Unterl. nach Niederhausen.
**Heusler**, Emil, Schulkandidat, als Hilfsl. nach Münchweier.
**Huber**, Wilhelm, Hilfsl. in Sulzburg, als Unterl. nach Leimen.
**Jörder**, Adam, Unterl. in Schwetzingen, als Schulverwalter nach Hüffenhardt.
**Keller**, August, Schulkandidat, als Unterl. nach Dürrn.
**Kirner**, Wilhelm, Schulverw. in Wagenschwend, als Unterl. nach Höpfingen, Amt Buchen.
**Kolb**, Otto, Schulverw. in Altheim, als Unterl. nach Obergimpern.
**Kolb**, Wilhelm, Schulverw., von Walldorf nach Waldkatzenbach.
**Lederle**, Kriemhilde, Unterl., von Bräunlingen nach St. Leon.
**Linninger**, Albert, Schulkandidat, als Unterl. nach Epfenbach.
**Lutz**, Alfred, Schulkandidat, als Unterl. nach Hagen.
**Merkert**, Otto, Schulkandidat, als Hilfsl. nach Grünsfeld.
**Müller**, Andreas, Schulkandidat, als Unterl. nach Eberbach.
**Rehbock**, Wilh., Hilfsl. in Sachsenhausen, als Unterl. nach Mannheim.
**Reinhard**, Albert, Hilfsl. in Wintersweiler, als Unterl. nach Broggingen.
**v. Reischach**, Agnes, Schulkandidatin, als Unterl. nach Steißlingen.
**Ries**, Karl, Schulverw. in Reihen, als Unterl. nach Eichtersheim.
**Roll**, Max, Schulkandidat, als Unterl. nach Ilvesheim.
**Roth**, Ludwig, Schulverw. in Göbrichen, als Unterl. nach Meckesheim.
**Rotter**, Adolf, Unterl., von Elsenz nach Wiesloch.
**Sauer**, Jakob, als Schulverwalter nach Mülben.
**Scheu** Wilhelm, Unterl., von Niederhausen an die Seminarübungsschule in Ettlingen.
**Scheurich**, Andreas, Schulverw. in Schönau, wird Hauptl. daselbst.
**Schmid**, Eugen, Unterl., von Freudenberg nach Rohrdorf.
**Schneider**, Fritz, Schulverw. in Hornberg, als Unterl. nach Karlsruhe.
**Schönbein**, Franz, Schulverw. in Winzenhofen, als Unterl. nach Asbach.
**Schönle**, Gustav, Unterl. von Rastatt nach Mannheim.
**Schwab**, Julius, Schulverw., von Limbach nach Windischbuch.
**Schweikert**, Heinrich, Schulverw., von Badenweiler nach Odelshofen.
**Schwenn**, Emilie, Schulkandidatin, als Unterl. nach Ichenheim.
**Spengler**, Ernst, Unterl. in Trienz, als Schulverw. nach Nußloch.
**Spengler**, Jakob, als Schulverw. nach Friedrichsthal.
**Staab**, Emil, Unterl., von Königshofen nach Wenkheim.
**Staab**, Rudolf, Unterl., von Rastatt nach Lörrach.
**Stober**, Karl, Hilfsl., von Gauangelloch nach Mörtelstein.
**Stolz**, Eugen, Schulverw. in Brettenthal, als Unterl. nach Altfreistett.
**Trier**, Adolf, Schulkandidat, als Unterl. nach Seckenheim.
**Viefel**, Johann, Schulverw. in Bachheim, als Unterl. nach Furtwangen.
**Wangler**, Ernst, Unterl., von Furtwangen nach Honstetten.
**Wiesse**, Alfred, Hilfsl. von Kiechlinsbergen nach Busenbach.
**Wilhelm**, Ernst, Schulverw. in Kälbertshausen, als Unterl. nach Trienz.
**Zipf**, Emil, Schulkandidat, als Unterl. nach Teutschneureuth.
**Zwickel**, Wilhelm, Unterl., von Buchenberg nach Elsenz.

## Personalnachrichten
### aus dem Bereiche der Großh. Bad. Staatseisenbahnen.

Dem Personal der Trajektkähne Baden und Ludwigshafen, nämlich den Steuermännern Josef Gottlieb und Leopold Martin und den Matrosen Johann Beck, Johann Motz, Kaspar Haugarter II, Xaver Sernatinger, Heinrich Freistetter und Valentin Lehn wurde in Anerkennung ihres pflichttreuen umsichtigen Verhaltens in einem gegebenen Falle eine Belobung ertheilt.

## Personalnachrichten
### aus dem Bereiche des 14. Armeekorps.

**Funke**, Intend. Büreaudiätar von der Intend. des 14. Armeekorps zum Intend. Sekretär ernannt.
**Zarnke**, Lt. a. D. und Kaserneninspektor auf Probe in Freiburg i. B. zum Kaserneninspektor ernannt.

## Personalnachrichten
### Erledigte Stellen für Militäranwärter.

**2 Bahnwärter** auf 1. Juli im Bezirk der Kaiserl. Betriebsdirektion Kolmar. Vor der Anstellung ist eine Prüfung über die Obliegenheiten eines Bahnwärters mit mindestens genügendem Erfolge nachzuweisen. 6 Monate Probezeit. Anstellung auf 4wöchige Kündigung. Je 820 bis 1170 ℳ jährliches pensionsfähiges Gehalt und 90 ℳ nicht pensionsfähiger Zuschuß; während der Probezeit erhalten die Bewerber eine nachträglich zahlbare Vergütung von monatlich 66 ℳ. Die Probezeit zerfällt in 3monatige Beschäftigung bei den Bahnunterhaltungsarbeiten und 3monatige Vorbereitung im Bahnbewachungsdienst.

**Werkstättenschreiber** auf sofort nach Mülhausen i. Els. bei Kaiserl. Eisenbahn-Maschinen-Inspektion. Anstellung auf Kündigung im Arbeiterverhältniß. Im 1. Jahre 2 ℳ, im 2. Jahre 2 ℳ 50 ₰, im 3. Jahre 3 ℳ, im 4. Jahre 3 ℳ 20 ₰ Tagelohn; nach fünfjähriger Dienstzeit Monatslohn.

**Kreisstraßenwart** auf 1. Mai nach Schönau bei Heidelberg, Großh. Wasser- und Straßenbaudirektion Heidelberg. Bewerber muß mit den Straßen- und Planierarbeiten vertraut sein. Anstellung auf Kündigung. 550 ℳ Jahresvergütung.

## Offene Stellen.

Dekopistenstelle beim Amtsgericht Engen auf 15. Mai. Gehalt 525 Mark jährlich, vorläufig bis 1. Juli auf 600 M. erhöht; monatlich 3—4 Mark Abschriftsgebühren.

Die Stelle eines Verwaltungsassistenten (G.O.Z. 7 des Gehalts-Tarifs) ist vorerst vertragsmäßiger Weise bei der Heil- und Pflegeanstalt Illenau. Jahresvergütung 700—800 M. nebst freier Station. Bewerbungen aus der Zahl der Finanzassistenten an die Großh. Direktion der Heil- und Pflegeanstalt Illenau.

## × Finanzielle Rundschau.

(Originalbericht unseres Frankfurter Börsenberichterstatters.)

Zum mindesten ist die Ultimoarbeit durch die enormen Realisationen von Montag erleichtert worden, obgleich die Seehandlung ja direkt Geld so billig an den bekannten kleinen Kreis von Bankiers abgab, daß auch diese damit kaum über 5½%, also sogar den offiziellen Reichsbanksatz nur für Wechsel gehen können, sind jene Realisationen unsern Kommissionsbanken sehr willkommen gewesen, denn da keine Warnung im Stande ist, das so mächtig gewordene Rheinland-Westfalen von seiner schier unerschöpflichen Kauflust abzubringen, so ist es gut, wenn ab und zu durch umfangreiche Gewinnverkäufe wieder freierer Raum geschaffen wird. Weshalb die Zwischenfälle bei den amerikanischen Stahl- und Drahtwerken derartig beunruhigend bei uns einschlugen? Es ist dies schwer zu sagen, da doch wie gesagt in unseren Industriebezirken selbst kaum ein Pessimismus aufkommt und falls überhaupt von einer Beunruhigung die Rede sein kann, man doch höchstens einen Mangel an Kohle für alle unsere bis aufs Aeußerste angespannten Betriebe befürchten könnte. Am Grunde sind auch die Kursabschläge bei den wichtigsten Papieren noch nicht groß gewesen, wobei eins noch zu bedenken ist, wie nachtheilig und stark die vorhergegangenen monatelangen Steigerungen gewesen sind. Ende Februar schon glaubte man bei Kohlenaktien die höchsten Kurse erreicht zu haben und heute sind wir noch höher damit. Was aber den Rückgang der andern Industriewerthe, z. B. derjenigen von Elektrizität betrifft, so wird es übersehen, daß diese schon seit Jahresfrist sich bedeutend abgeschwächt haben. Selbst wenn man die zahlreichen Kapitalsvermehrungen einrechnet, auf denen ja Bezugsrechte bis zu 100 Proz. geruht haben, denn ein Theil der betreffenden alten Aktionäre hat doch sicher anstatt seinen Besitz noch zu vermehren, sein Bezugsrecht an der Börse verkaufen lassen.

Unser Anlagemarkt bleibt schwach; die reichen Einflüsse des Apriltermins mit den Millionensummen an Dividenden sind bereits wieder verschwunden. Trotzdem also neue billige 3½%ige Anleihen an den Markt gekommen sind, ist das Publikum hierfür noch keineswegs reichlich da. Die Provinzbankiers als Rathgeber scheinen wenigstens noch an einen weiteren Druck auf dem Anlagemarkt zu glauben und man hat kein Recht, dies als Interessirtheit auszulegen, weil etwa der Provinzbankier bei Anbringen von Pfandbriefen oder Elektrizitätsobligationen hohe Bonifikationen erhält, bei Wiederverkauf aber von Staats- oder Städtepapieren nichts. Fremde Renten, mit Ausnahme vielleicht von Argentiniern, waren etwas abgeschwächt, da vor Allem London wegen des Transvaalkrieges nicht in Stimmung kam. Es giebt doch Tage jetzt an der Stockexchange, wo die neuen Beunruhigungen über die Lage in Südafrika auch in Kursen zum Ausdruck kommen. Dazu kam diesmal noch die Rückwirkung vom Newyorker Platze. Bei uns bleibt trotz alledem die Meinung für Spanier eine gute, wie denn Norddeutschland diesmal sehr stark in Exterieurs spekulirt hat im Gegensatz zu unserm Süden, der hier ebenso wenig Muth, d. h. Spekulationslust bewährt hat wie im größeren Stile bei Montanwerthen. Die ganze vehemente Hausse der letzteren ist an Süddeutschland leider ohne viel Nutzen vorübergegangen, während Berlin doch die Situation rechtzeitig erkannte und der starken Initiative Rheinland-Westfalens klug genug folgte.

Ebenso ist das Geschäft in amerikanischen Shares jetzt enorm gewachsen, d. h. man hatte die neue Aera in der Union erkannt, bevor noch die dortigen Kurse so gestiegen waren, wie heute. Danach hat also Berlin, wo früher fast alle Rührigkeit und Geschicklichkeit sich auf Baissespekulationen gelegt hatte, eine Art innere Umkehr vollzogen und zunächst scheint dies mit entschiedenem Glück geschehen zu sein. Neue Kapitalsvermehrungen sind diese Woche wenig bekannt geworden. Ja der Norddeutsche Lloyd hat ein dahingehendes Gerücht offiziöserweise durch die Zeitungen dementiren lassen und noch dazu weil seine Betriebsüberschüsse schon sehr groß seien. Besser wäre es vielleicht gewesen, wenn diese große Dampfergesellschaft das Gerücht von ihren Ankaufsbestrebungen der Kohlenwerkschaft Minister Achenbach bestimmt widerrufen hätte. Hierzu gehören über 9 Millionen Mark, nämlich zu den sehr hohen Kursen am Kuxenmarkt.

## Theater, Kunst und Wissenschaft.
### Spielplan des Großh. Hoftheaters:

Samstag, den 28.: 27. Vorst. außer Abon. zu ermäßigten Preisen. (Dutzendkarten giltig.) „Fidelio", Oper in 2 Akten. Musik von Ludwig van Beethoven. Anfang 7 Uhr, Ende nach ½10 Uhr.

Sonntag, den 29.: Abth. A. 50. Ab.-Vorst. Mittel-Preise. Neu einstudiert: „Götz von Berlichingen mit der eisernen Hand", Schauspiel in 5 Akten von Goethe. Nach der Original-Ausgabe vom Jahr 1773. Anfang ½7 Uhr, Ende 10 Uhr.

Dienstag, 1. Mai: Abth. C. 50. Ab.-Vorst. Mittel-Preise. „Der Freischütz", romantische Oper in 3 Akten. Musik von Karl Maria von Weber. Anfang 7 Uhr, Ende gegen 10 Uhr.

Donnerstag, den 3.: Abth. B. 51. Ab.-Vorst. Kleine Preise. „Cyprienne", Lustspiel in 3 Akten von Victorien Sardou und E. de Najac. Anfang 7 Uhr, Ende gegen 9 Uhr.

Freitag, den 4.: 26. Vorst. außer Ab. Mittel-Preise. Gesammt-Gastspiel des Schauspiel-Personals des Hof- und Nationaltheaters Mannheim. Zum erstenmal: „Wenn wir Todten erwachen", dramatischer Epilog in 3 Akten von Henrik Ibsen. Anfang 7 Uhr, Ende nach 9 Uhr. Eintrittskartenvorverkauf: an Abonnenten am Samstag, den 28., von 3—5 Uhr Nachmittags (Reihenfolge B, C, A.); allgemeiner Vorverkauf von Montag, den 30. April an.

Samstag, den 5.: Abth. C. 49. Ab.-Vorst. Kleine Preise. „Jugend von heute", Komödie in 4 Akten von Otto Ernst. Anfang 7 Uhr, Ende gegen 10 Uhr.

Sonntag, den 6.: 28. Vorst. außer Abonn. Mittel-Preise. „Die Walküre" in 3 Aufzügen von Richard Wagner. Anfang 6 Uhr, Ende ½11 Uhr. — Eintrittskarten-Verkauf: an Abonnenten am Montag, den 30. April von 11—1 Uhr Mittags (Reihenfolge A, B, C.); allgemeiner Vorverkauf von Dienstag, den 1. Mai an.

× **Baden-Baden**, 27. April. Zur Zeit werden Vorbereitungen getroffen, um Ende April die Kunst-Ausstellung (Badener Salon für 1900) rechtzeitig eröffnen zu können. Dieselbe dürfte sich in diesem Jahre ganz besonders reichhaltig und interessant gestalten. So wird diesmal auch die Karlsruher Künstlerschaft in hervorragender Weise vertreten sein. Hans Thoma, der neue Karlsruher Gallerie-Direktor, sendet fünf seiner besten Werke und diesem schließen sich an mit trefflichen Arbeiten Schönleber, Keller, Dill, Kallmorgen, Fehr, Ritter, Kampmann, Hein, v. Volkmann, Lieber, v. Ravenstein, Hoff u. A. und die hiesige Maler-Kolonie wird vertreten sein durch Puhrmann (Vater und Sohn), Vitus und Toni Stadtbacher, Hamacher und Moppert. Fügen wir noch hinzu, daß auch Werke von Böcklin, A. v. Menzel, F. von Lenbach, Stuck, Klinger und Liebemann die Ausstellung zieren werden, daß die Malerschulen von Berlin, München, Düsseldorf und Wien in glücklichster Weise zur Geltung kommen und auch englische, belgische, italienische und spanische Meister betheiligt sind, so darf man schon jetzt sagen, daß der 1900er Badener Salon seinen Vorgängern in keiner Hinsicht nachstehen wird.

**Warnung vor Fälschung!**
Man verlange ausdrücklich 3209a
Dr. Hommel's Haematogen
(Schutzmarke: säugende Löwin)
und weise Nachahmungen zurück.

## Anbietungsausschreibung im öffentlichen Anbietungsverfahren.
## Verdingung.

Die zum Posthausneubau zu Karlsruhe, Baden (Ober-Postdirektions-Gebäude) erforderlichen Anstreicherarbeiten sollen im Ganzen oder in zwei Loosen im Wege des öffentlichen Angebots vergeben werden.

Zeichnungen, Massenberechnung, Anbietungs- und Ausführungs-Bedingungen und Preisverzeichnisse liegen im Amtszimmer des Kaiserl. Regierungsbaumeisters Walter im Postneubau Karlsruhe (Baden) vom 3. Mai ab zur Einsicht aus und können daselbst mit Ausnahme der Zeichnungen gegen vorherige **porto- und bestellgeldfreie** Einsendung von 4 Mark für jedes Loos bezogen werden.

Die Angebote sind verschlossen und mit einer **den Inhalt kennzeichnenden Aufschrift** versehen bis zum 17. Mai, Vormittags 10 Uhr, an den Kaiserlichen Regierungsbaumeister Walter frankirt einzusenden, in dessen Amtszimmer zur bezeichneten Stunde die Eröffnung der eingegangenen Angebote in Gegenwart der etwa erschienenen Bieter stattfinden wird.

Karlsruhe (Baden), 26. April 1900.

**Kaiserliche Ober-Postdirektion.**
Heß. 10690.2.1

## Pflasterarbeiten.

Wir verdingen die in den verschiedenen Orten unseres Bezirks an Kreisstraßen und Wegen nöthigen Pflasterarbeiten (230 qm neuer und und 475 qm Umpflasterungen) im Weg des schriftlichen Wettbewerbs.

Bezügliche Angebote sind mit der Aufschrift „Pflasterarbeit" bis längstens

**Montag den 7. Mai, Vormittags 10 Uhr,**

auf dem Geschäftszimmer der unterzeichneten Stelle einzureichen, woselbst die Bedingungen und die Verzeichnisse inzwischen zur Einsicht aufliegen. 10707.2.1

Karlsruhe den 27. April 1900.

**Gr. Wasser- u. Straßenbau-Inspektion.**

## Bekanntmachung.

Aus der Konkursmasse des Zieglers Josef Hermann Deck in Mörsch wird am

**Samstag, 12. Mai d. J., Vormittags 10 Uhr,**

im **Rathhaus Mörsch** folgendes Grundstück Gem. Mörsch versteigert an den Meistbietenden vorbehaltlich einer 10tägigen Genehmigungsfrist:

L.-B. Nr. 973. 44 ar 92 qm Hofraithe und Arbeitsplatz und Acker, darauf eine Geschirrhütte, ein Brennofen mit auf Pfosten ruhendem Dach, Schornstein, Schürküche, Trockenschopf und Preßhaus sammt einer Backsteinpresse, zusammen taxirt = 7000 Mk.

Die Zahlung hat zu erfolgen ⅓ baar, den Rest in drei gleichen Martinizielern. Die nähern Bedingungen können bei Unterzeichnetem erfragt werden.

Ettlingen, den 25. April 1900.

**Großh. Notariat II.**
Kiefer. 2317a

## Bekanntmachung.

Bei unterzeichnetem Amt ist die Stelle eines 2316a.3.1

**Strassenmeisters**

mit einem Anfangsgehalt von monatlich Mk. 150.— und vierteljährlicher Kündigung alsbald zu besetzen. Geeignete Bewerber welche sich bereits in ähnlicher Stellung befanden wollen Ihre Gesuche unter Anschluß von Zeugnißabschriften bis zum 10. Mai d. J. bei uns einreichen.

**Mannheim**, den 26. April 1900.

**Tiefbauamt.**
Eisenlohr. Kasten.

## Koaks- u. Kohlenlieferung.

**Die Großh. Direktion der Heil- und Pflegeanstalt bei Emmendingen** vergiebt auf Grund der auf ihrer Kanzlei und bei der Amtskasse Mannheim (Finanzamt) aufliegenden Bedingungen im Wege des schriftlichen Angebotes die Lieferung ihres Bedarfes an Koaks- und Ofenkohlen für die Heizperiode 1900/1901 mit

**4800 Ztr. Ruhrer Brechkoaks, 1200 Ztr. anthracithaltigen Magerwürfelkohlen und 200 Ztr. Ruhrer Fettnußkohlen.** 10173.2.2

Angebote hierauf sind verschlossen und mit geeigneter Aufschrift versehen, **bis 4. Mai bei der Anstalts-Direktion** einzureichen. Zuschlagsfrist 10 Tage.

**Schützenstraße 61, 4. Stock, wird Wäsche angenommen zum Waschen u. Bügeln.** B1212

## Techniker gesucht.

Wir suchen zur Beschäftigung auf dem diesseitigen Tiefbauamt einen jüngeren Techniker, der auf dem Gebiet des Tiefbaues gute Kenntnisse besitzt und im Nivelliren und Zeichnen gewandt ist. Bewerbungen mit Angabe über Gehaltsansprüche und über Vorbildung sind an die unterzeichnete Behörde alsbald einzureichen. 2308a

**Lahr**, 25. April 1900.

**Der Stadtrath.**
Dr. Altfelix.

## Nutzholzverkauf.

Gr. Forstamt Pforzheim verkauft aus Domänenwald **Hagenschieß** (bei Pforzheim) und **Halde** (bei Tiefenbronn) mit Vorgfristbewilligung am

**Dienstag den 8. Mai d. Js., Morgens 9 Uhr,**

im **Seehaus**

a) **durch schriftliche Angebote:** die Loose Nr. **201—341** mit 147 tannenen und fichtenen Stämmen I., 132 dito II., 291 dito III., 1989 dito IV., 425 dito V. Klasse, 435 dito Sägholz und Klötze, 61 Forlenstämme und Sägholz.

Die Angebote, deren Eröffnung zu besagter Stunde in Anwesenheit der erschienenen Kaufliebhaber erfolgt, sind pro Festmeter für die einzelnen Loose bis längstens **Montag den 7. Mai d. Js., Abends 7 Uhr,** beim **Forstamt Pforzheim** postfrei und verschlossen, mit Aufschrift: „Angebot auf Nutzholz" einzureichen.

b) Hierauf **durch Versteigerung:** Die Loose Nr. **401—489** mit 31 Nadelstämmen I. und II., 52 dito III., 170 dito IV., 214 Nadelsägholz und Klötze, 3 Spaltklötze, 6 Forlen. 2313a.2.1

Angebotsverzeichnisse für Submission und Listenauszüge durch das Forstamt, wie durch die Forstwarte Messerschmidt, Maier und Kramer auf Seehaus, Künkele in Pforzheim, Meister in Tiefenbronn, welche das Holz auf Verlangen vorher vorzeigen.

## Die Heils-Armee.

**Luisenstraße Nr. 56.**

**Sonntag den 29. d. M., Abends 8¼ Uhr:** B1229

**Grosse Heils-Versammlung,**

Thema: **„Glaube".**

**Lt. Schwahn.**

**Für Frauen und Mädchen.**

Feiner Geschenkband 3 Mk. 80 Pf.
In allen Buchhandlungen.
Verlag
**Paul Waetzel, Freiburg, B.**
Man verlange ausdrücklich 1993*
**Zähringers Kochbuch.**

## Wäsche

**zum Waschen und Bügeln wird angenommen.** Göthestraße 16, Seitenbau, 3. Stock. B1210

Ein freundliches, möblirtes **Zimmer**, auf die Straße gehend, ist sogleich an einen soliden Herrn billig zu vermiethen. Näheres B1225
**Schützenstraße 102, 4. Stock.**

Kronenstr. 3, Seitenb., 3. St., rechts, ist an einen anständigen Arbeiter eine **Schlafstelle** zu vermieth. B12 9

Marienstraße Nr. 19 ist ein einfach möbl. **Zimmer** an einen Arbeiter zu verm. Zu erfr. 2. St. B1228

**Mühlburg**, Eisenbahnstr. 8 ist im 2. St. eine schöne **Wohnung** v. 2 Zimm., Küche nebst Zubehör auf sof. od. spät. an ruh. Fam. z. vermiethen. Ebenda', eine schöne Wohn. v. 2 Zimm., Küche u. Zub im 3. St. Auch ein schön möbl. Zimmer auf sofort zu vermiethen. 8812.3.3

## Großherzogl. Hoftheater zu Karlsruhe.

**Sonntag den 29. April 1900.**
Abth. A (Rothe Abonnementskarten).
**50.** Abonnements-Vorstellung.
Neu einstudirt:

**Götz von Berlichingen mit der eisernen Hand.**

Schauspiel in 5 Akten von Goethe.
Nach der Original-Ausgabe von 1773.
Leiter der Aufführung: E. Kilian.

**Anfang ½7 Uhr. Ende nach 10 Uhr. Kasse-Eröffnung ½6 Uhr. Mittel-Preise.**

# Zu beachten!

Der Umbau meiner Läden **Kaiserstrasse 30** beginnt Anfang Juni. Um mit dem Lager soweit als thunlich zu räumen, habe ich mich entschlossen, die Preise wesentlich herabzusetzen und werden zu ganz

**enorm billigen Preisen**

verkauft:
a) Kleiderstoffe, Waschstoffe, Zephir, Cattune, etc.
b) Bettstoffe, Satin Augusta, Bettzeuge, Schürzenstoffe, Unterrockstoffe etc.
c) Betttücher in Baumwolle, Halb- und Reinleinen, Handtücher, Tischtücher, Servietten etc.
d) Damenconfection, Capes, Kragen, Jaquets in hell und schwarz,
e) Bettfedern, das Pfd. zu Mk. 0,84, 1,18, 1,50, 1,90, 2,50, 2,80, 3,10, 3,50,
Daunen, das Pfd. zu Mk. 3,50, 4,—, 4,50, 5,— und höher
Complette Betten, als Bettstelle, Rost, Matratze, Polster, Deckbett und 2 Kissen, zusammen von Mk. 58 an
Sämmtliche Theile einzeln sehr billig.
Für Brautausstattungen äußerst günstige Gelegenheit. 10605.4.1

## S. Krämer,

**209 Kaiserstrasse 209** vis-à-vis dem Friedrichsbad. **30 Kaiserstrasse 30** nächst der Kronenstraße.

Statt jeder besonderen Anzeige.

# Todes-Anzeige.

Tiefbetrübt mache ich Verwandten und Bekannten die traurige Mittheilung, daß es Gott dem Allmächtigen gefallen hat, meinen lieben, guten Mann

## Wilhelm Wolf, Privatier,

Freitag Abend ½11 Uhr nach kurzem, schwerem Leiden im Alter von 63 Jahren zu sich zu rufen.

Karlsruhe, den 28. April 1900.

Die trauernde Hinterbliebene:
**Elise Wolf,** geb. Jaiser.

Die Einsegnung der Leiche wird Sonntag ½5 Uhr hier in der Friedhofkapelle abgehalten.

Montag Vormittag 8 Uhr erfolgt die Ueberführung auf den Friedhof nach Bruchsal.

Trauerhaus: Kronenstraße 23, 3. Stock. B1214

## Athleten-Club Germania

**Karlsruhe.**

**Sonntag den 6. Mai, Abends 8 Uhr** findet im **Colosseumssaale** eine große **öffentliche**

## Vorstellung

statt, verbunden mit einem

**Preisringen**

sämmtlicher dem deutschen Athleten-Verbande angehörender Vereine von Karlsruhe und Durlach.

Das Programm enthält mehrere, vollständig neue Nummern und ist sehr interessant.

**Preise der Plätze:**
A. im **Vorverkauf** bei Herrn **Oberst**, Kaiserstr. 126 im Cigarrenladen, bei Herrn **Renner**, Waldstr. 27 im Cigarrenladen, bei Herrn **Bensching**, Gasthaus zum Nußbaum und bei Herrn **L. Restle**, Schützenstraße 77:
I. Platz 90 Pfg., II. Platz 60 Pfg. und III. Platz 35 Pfg.
B. **an der Kasse:** I. Platz 1 Mk., II. Platz 70 Pfg. und III. Platz 40 Pfg. 10725.3.1

Zu recht zahlreichem Besuche ladet ergebenst ein
**Der Vorstand.**

## !! Billige Schuhwaaren !!

Wegen bevorstehendem Umzug gebe einen **großen Posten Schuhwaaren** 10724.3.1
**zu außergewöhnlich billigen Preisen ab.**

**L. Goldmann,**
Amalienstraße 25a.
vis-à-vis der alten Grenadier-Kaserne.

NB. Vom 1. Juli ab befindet sich mein Geschäft **Kaiserstraße 235.**

## Landgut-Verkauf.

Ein sehr schönes, mit circa 40 Morgen Feld, Wiesen, Spargeln und Obstbauanlagen, stattl., villenartigem Wohnhaus mit großem Nebengebäude und großem Garten, an einer Bahnstation liegend, von wo aus der Absatz in 4 Großstädte ganz leicht ermöglicht wird, ist wegzugshalber billig zu verkaufen. Offerten unter M. J. 10727 befördert die Exped. der „Bad. Presse".

**Badhotel.**
Ein sehr bekanntes, alt renomirtes Badhotel, in Schwarzwaldnähe, ist per sofort **zu verkaufen** durch **Carl Dietz,** Kriegstraße 16. B1219

**Wirthschaftsverkauf.**
In der Nähe von Karlsruhe habe eine sehr gutgehende Gastwirthschaft mit starkem Bier- und Weinverbrauch (nebenbei Miethseinnahme), mit Stallung, großem Hofraum, mit 5000 Mk. Anzahlung zu verkaufen. Tausch nicht ausgeschlossen.
Offerten an **Carl Dietz,** Kriegstraße 16. B1218

**Break-Verkauf.**
Ein gut erhaltenes Break ist sofort billig zu verkaufen. Waldhornstr. 45, parterre. B1216

Ein bereits noch neues 10723.2.1
**Fahrrad**
„Weltrad", ist billig zu kaufen. Durlacher-Allee 20, 2. St. l.

**1 Singer-Hand- u. Fußbetrieb- und Handmaschine**
(Fabrikat Pfaff) sind unter Garantie billig zu verkaufen. B1227
**Blumenstraße 4,** parterre.

**Küchenschrank,** ein noch guter mit Auffatz, 1 massiver **Ausziehtisch** (Nußbaum), sind billig zu verkaufen. B1204
**Mühlburg,** Hardtstraße 2a.

**Für Schuhmacher!**
Eine ganze Schuhmachereieinrichtung ist wegen Platzmangel sehr billig zu verk. Zähringerstr. 69. Htb. p. B1 5

Ein feiner, schwarzer
**Kammgarn-Anzug,**
mittlerer Größe, für Festlichkeiten sehr passend, ist sehr preiswürdig zu verkaufen. Marienstr. 70, part. B1185

Eine fast neue
**Konzertzither**
ist um 18 Mk. zu verkaufen. B1194
**Werderstraße 95,** III links.

## Auf Abbruch

**zu verkaufen:**
Einstöckiges Häuschen, 7,85 m lang, 6,10 m tief, das zum Wiederaufstellen geeignet ist. Bauschutt ist nicht abzuführen.
Refl. wollen sich wenden an Bureau 10719.2.1
**Rüppurrerstraße 66.**

Statt besonderer Anzeige.
**Bodo Krippendorf**
Kais. Bankvorstand, Leutnant d. R.
**Martha Krippendorf**
geb. Hinsen
**Vermählte.**
27. April 1900 2324a
**Velbert** (Rheinl.) **Dohwinkel.**

**Zitherunterricht**
wird gründlich und leichtfaßlich gegen mäßiges Honorar ertheilt. B1192
**Kreuzstraße 9,** Eckhaus bei der kleinen Kirche im 3. Stock.

**Blutarmuth,**
**Bleichsucht, Nerven-, Magen- u. Verdauungsschwäche, Blasen- u. Nierenleiden** und deren Merkmale: Mattigkeit, Abmagerung, Schlaf ohne Erquickung, Angst- und Schwindelgefühl, Kurzathmigkeit, Krampfanfälle, Herzklopfen, Kopfweh, Migräne, Gedächtnißschwäche, Nervenschmerzen, Magendrücken selbst nach wenigem Speisengenuß, Appetitlosigkeit, Blähungen, Sodbrennen, Erbrechen 2c. **heilt der berühmte Lamscheider Stahlbrunnen.**
Jeder Sendung wird eine ärztliche Gebrauchsanweisung beigeführt.
Der **Lamscheider Stahlbrunnen** ist zu beziehen von der **Verwaltung der „Emma Heilquelle" Boppard.** 2281a 5.1
**Prospekte gratis und franko.**

**Heirat.** ☞ Senden Sie nur Adresse. **500 reiche, reelle Heiratspartien auch Bild** erhalten Sie sofort zur Auswahl. ☞ **Reform, Berlin 14.**

**Heirath.**
Zwei Mädchen, evang., Mitte der 20er Jahre, von angenehmen Aeußern, in allen Zweigen der Haushaltung erfahren, mit vollständiger Aussteuer und etwas Vermögen, wünschen, da es ihnen an Herren-Bekanntschaft fehlt, mit soliden Männern in sicherer Stellung behufs ev. Verehelichung bekannt zu werden. Nur ernstgem. Anträge, womögl. m. Photogr., unter gegenseitiger Diskretion, unter B1156 an die Exp. der „Bad. Presse".

**Geld.** Wer Darleh. auf Schuldsch. 2c. sof. sucht, verl. Prospekt geg. Rückport. 2297a **Julius Reinhold,** Hainichen i. Sa.

**25,000 Mark**
auf sehr gut rentirendes Haus in bester innerer Stadtlage als 2. Hypotheke (30 pCt. der Schätzung) bei pünktlichster Zinszahlung zu 5 pCt. bis 1. Juni aufzunehmen gesucht. Gefl. Off. unter Nr. B1198 an die Exped. der „Bad. Presse" erbeten.

**Suche** eine nachweisbar gutgehende
**Wirthschaft**
bei entsprechender Anzahlung zu kaufen. Gefl. Offerten u. M. K. B1181 an die Exp. der „Bad. Presse" erb.

**Tüchtiger Außenbeamter,**
mehrere Jahre in verschiedenen Versicherungs-Branchen thätig, sucht Engagement, am liebsten in der Unfall- und Haftpflicht-Branche.
Gefl. Offerten erbeten unter **H. 1439** an
**Haasenstein & Vogler, A.-G.,**
10729.2.1 **Karlsruhe.**

**Offene Stellen**
besetzt für Prinzipale kostenfrei der **Kaufmännische Verein Karlsruhe Abtheilung für Stellenvermittlung,** Mitglied des Stellenvermittlungsbundes Kaufmännischer Vereine Badens und der Pfalz durch Vertrag mit dem Kaufmännischen Verein München A.V. München verbündet. Einschreibgebühr für Nichtmitglieder M. 1.50 für 3 Monate. Statuten und Bewerbungsformulare gratis u. frco.

# Danksagung.

Für die vielen Beweise herzlicher Theilnahme aus Nah und Fern bei dem mich so schwer betroffenen Verluste, für die Begleitung zur letzten Ruhestätte, die so hübschen Blumenspenden meines nun in Gott ruhenden, lieben Vaters

## Gabriel Idam

**Hauptlehrer a. D.**

sage ich meinen aufrichtigsten Dank.

Herzlichen Dank den verschiedenen Behörden, Freunden und Bekannten für die Hülfe während seines langen Leidens und die ihm zu Theil gewordenen, ehrenden Besuche auf seinem Krankenlager.

In lobender Weise danke ich auch Herrn Masseur A. Millot für die seit langen Jahren in uneigennütziger Weise meinem Vater erwiesene, aufopfernde, treue Pflege, besonders während seiner letzten noch so furchtbar schweren Krankheit.

Die tieftrauernde Tochter:
**Adelinde Idam.**

Karlsruhe, den 29. April 1900. 10706

**Weißnäherin,**
eine tüchtige, empfiehlt sich im Anfertigen von Näharbeiten aller Art bei billigster Berechnung.
Auch werden Kinderkleider und Knabenanzüge schön und billig angefertigt bei **Frau Reinkunz Wwe.,** Rudolfstr. 7, 2. Stock, links. B1217

**Verloren**
ein Trauring, graviert A. L. B. R. 28. 6. 98. Freitag Mittag am Marktplatz vor der Bielefeld'schen Buchhandlung. Gegen gute Belohnung abzugeb. bei **Geschw. Knopf, Lammstraße 4.** B1184

**Möbeltransport**
**Rücktransport** Richtung **Ulm—München** sofort **gesucht.**
Näheres unter Nr. B1208 in der Exp. der „Bad. Presse" erbeten. 3.1

**Bäckerei-Gesuch.**
Auf 1. Oktober event. auch früher, wird in Karlsruhe oder Umgebung eine gangbare Bäckerei **zu pachten gesucht.** Offerten unter Nr. B1197 an die Exp. der „Bad. Presse" erb. 2.1

**Wirthschafts-Verkauf**
In der Nähe von Karlsruhe ist ein bekanntes Gasthaus beim Hauptbahnhof mit großem Wein- und Bierverbrauch wegen Kränklichkeit des Besitzers sofort preiswürdig mit geringer Anzahlung **zu verkaufen.** Einem strebsamen Mann geht eine Großbrauerei an die Hand. 2.1
Gefl. Off. unter Nr. B1215 an die Exp. der „Bad. Presse" erbeten.

**Fahr-Rad.**
Ein Opel-Rad, wenig benützt, fast neu, sammt Aufbewahrungskasten und sonstigem Zugehör billig zu verkaufen
10720 **Herrenstraße 24.**

**Gebrauchtes Fahrrad**
älteren Systems ist billig zu verkaufen. Näheres **Waldstraße 44, im Kontor.** 10718

**Holzdreher-Gesuch.**
Ein tüchtiger **Holzdreher** auf Möbelarbeit findet sogleich oder in 14 Tagen dauernde Beschäftigung bei **Chr. Imle, Holzdreherei** mit Motorbetrieb, Karlstr. 35. B1226

**2 Lehrmädchen,**
welche das **Weißnähen** gründlich erlernen wollen, können sofort eintreten bei **Frau Reinkunz Wwe.,** Rudolfstr. 7, 2. Stock, links. B1230.2.1

**10—15 tüchtige**
**Maurer**
**und Taglöhner**
finden dauernde Beschäftigung. Zu erfragen 10722.2.1
**Kaiserstr. 19 u. Marienstr. 63.**

Ein kräftiger **Hausbursche** zum sofortigen Eintritt bei guter Bezahlung **gesucht.** B1182.2.1
**Scholdstraße 3, Durlach.**

☞ **Köchin,** ☜
selbständig und tüchtig, für Privathaus in Freiburg i. B. **gesucht.** Lohn 60—75 Mk. vierteljährlich. Offerten unter **F. F. 4092** an **Rudolf Mosse, Freiburg i. B'gau.** 2312a.2.1

**Für sofort gesucht:**
**Hotelköchin** für kl. Hotel nach Baden **sofort,**
**Mädchen** für Haushaltung zu kl. Fam., 1—2 K., 10726
**Köchin** zu besserer Familie,
**Mädchen** für Privatfamilien und Herrschaften sofort gesucht.
**Central-Nachweis-Bureau „Fortuna",**
**Leopoldstraße 15.**

Jüng. **Monatsfrau** od. Mädchen für einige Nachmittagst. in kl. Familie zum 1. Mai gesucht Näh. mündl. bei **Stoehr,** Nelkenstraße 1. 10728.2.1

**Lehrling-Gesuch.**
Zum sofortigen Eintritt für mein Manufacturwaaren-Geschäft ein Lehrling gesucht. Sofortige Vergütung.
**Adolph Willstätter,**
10721 **Kaiserstr. 70.**

**Junger**
**Manufakturist,**
auch in der **Confections- u. Tuchwaaren-Branche** tüchtig, sowie mit sämmtlichen Bureauarbeiten gut vertraut, sucht, gestützt auf prima Zeugnisse und Referenzen, anderweitig Stellung. Andere Branche nicht ausgeschlossen. Eintritt nach Belieben.
Gefl. Offerten an die Exped. der „Bad. Presse" unter Nr. 2326a. 2.1

**Haushälterin,**
im Hauswesen sehr erfahren, **sucht Stellung,** auch als Stütze der Hausfrau, sofort oder später, am liebsten nach Auswärts. Gefl. Offerten unter Nr. B1199 an die Exped. der „Bad. Presse" erbeten.

**Zimmer,** gut möblirt, zu vermiethen **Kaiserstraße 215,** 1. Stock. **Preis 15 Mark.** (948.2.2
**Zu erfragen im Laden links.**

**Schöne Wohnung**
von **3 Zimmern** mit Zubehör und Wasserleitung, sowie mehrere **einzelne Zimmer,** möblirt oder unmöblirt, per sofort oder später **zu vermiethen.**
Günstige Gelegenheit für Erholungsbedürftige, großer Wald 5 Minuten entfernt, großer Garten beim Haus. 3.1
Offerten unter Nr. 2311a an die Exped. der „Bad. Presse".

Schützenstraße 83 ist **1 Wohnung,** besteh. aus 2 Zimm., Küche und Keller, auf 1. Juli zu vermiethen. **Zu erfragen 1. Stock.** B1202

**Gut möblirte Zimmer,**
2 ineinandergehende (Wohnzimmer mit Balkon), auf 1. Mai zu vermiethen. Aelterer Offizier oder Beamter bevorzugt. 10187*
**Gerwigstraße 2,** 3. Stock.

Bürgerstraße 10, 2. St., Vdh., ist ein schön möblirtes **Zimmer** an 2 solide Arbeiter zu vermieth. B1222

Ein **Mitbewohner** wird sogleich **gesucht.** Zu erfragen B1195 **Kapellenstr. 56,** parterre rechts.

Ein gutes, schön möblirtes **Zimmer** ist im 3. Stock sofort oder später zu vermiethen. Zu erfr. B1193.2.1 **Schützenstraße 102,** im 3. Stock.

Ein gut ausmöbl. **Zimmer** mit od. ohne Pension an 1 od. 2 anständ. Herren sof. billig zu vermiethen. B1190 Lessingstraße 70a, I.

Friedenstraße 24, 4. Stock links, ist ein freundliches, großes, gut möbl. **Zimmer,** Doppelfenster, auf die Straße gehend, billig zu vermiethen. B1189

Kaiserstraße 43, Hinterh., sind zwei **Schlafstellen** zu vermieth. B1186

Karlstraße 21, 1 Tr. r., kann ein solider junger Mann **Kost und Wohnung** sofort erhalten. B1179

Kreuzstraße 6, 2 Treppen, ist ein einfach möblirtes **Zimmer** sofort billig zu vermiethen. B1220

Leopoldstraße 18, 3. St., wird ein **Mitbewohner** für ein schön möblirtes **Zimmer** zu einem Kaufmann gesucht. B1191

Marienstraße 23, 4. Stock, ist eine **Schlafstelle** an ein Mädchen zu vermiethen. B1200

Markgrafenstraße 8 ist im 2. Stock, Vorderhaus, eine **Schlafstelle** an einen ordentlichen Arbeiter zu vermiethen. B1224

Putlitzstraße 6 (Nähe Hirschbrücke) ist ein freundlich möblirtes **Parterrezimmer** auf die Straße, mit besonderem Eingang, auf 1. Mai an einen soliden Herrn zu verm. B1187

Rüppurrerstr 42, 3. St., ist ein schön möbl. **Zimmer,** auf die Straße gehend, sofort zu vermiethen. B1211.2.1

Werderstraße 96, part. rechts, ist ein gut möblirtes **Zimmer** an einen besseren Herrn auf sofort billig zu vermiethen. B1213

Wielandtstraße 28, 4. Stock rechts, ist ein möblirtes **Zimmer** sofort zu vermiethen. B1188

Zähringerstraße 27, 2. Stock ist ein einfach möblirtes **Zimmer** sofort **zu vermiethen.** B1223

**Werkstätten**
**von 50—100 qm, mit oder ohne Wohnung sofort zu vermiethen.**
**Näheres Rüppurrerstraße Nr. 20.** 8276*

**Durlach.** Ein kl. **Landhaus** mit 6 Zimmern, Badezimmer, Speisekammer 2c., inmitten eines wohlgepfl. Gartens geleg., ist ganz od. getheilt zu vermiethen. **Stupfericherstr. 2.** B1208

# MAGGI

DIE GUTE SPARSAME KÜCHE

Eine ausgezeichnete Frühstück's Suppe für 5 Pfg. | 2 Portionen Gemüse-u. Kraft-Suppe für 10 Pfg. | 2 Portionen kräftiger Fleischbrühe für 12 Pfg. | 2 Portionen feinster Kraftbrühe für 16 Pfg. | Maggi zum Würzen Probe-Fläschchen für 25 Pfg.

## Sortenverzeichnis von MAGGI's Gemüse- und Kraftsuppen à 10 Pfg.:

**Erbsensuppe**: feiner Erbsengeschmack.
**Erbsen- m. Bohnensuppe**: äusserst nahrhaft und wohlschmeckend.
**Erbsen- m. Reissuppe**: Erbsengeschmack, sehr nahrhaft.
**Erbsen- m. Sagosuppe**: sehr kräftig und schmackhaft, feines Aroma.
**Erbswurstsuppe**: die vorzüglichste ihrer Art; giebt eine äusserst schmackhafte, sehr nährende und sättigende Erbssuppe.
**Gemüse- (Julienne) Suppe**: erfrischend, von hervorragendem Wohlgeschmack.
**Gerstensuppe**: sehr gut und gesund, vorzügliche Abendsuppe.
**Grünerbsensuppe**: feiner, aromatischer Geschmack.
**Grünkernsuppe**: feine Restaurationssuppe.
**Haferschleimsuppe**: sehr fein im Geschmack; auch als Kranken- und Kindersuppe vorzüglich.
**Kartoffelsuppe**: fein und kräftig; sehr beliebt.
**Kerbelsuppe**: blutreinigend; vorzüglich geeignet als Beimischung zu anderen Suppen.
**Kraftmehlsuppe**: besonders nahrhaft, leicht verdaulich.
**Linsensuppe**: echte Linsensuppe, sehr geschätzt.
**Reissuppe**: recht gut und schmackhaft.
**Reis-Julienne-Suppe**: Reis- und Gemüsekräutergeschmack, vorzüglich.
**Sago-Suppe**: feines Sago-Aroma, schleimig und kräftig.
**Tapioca-Suppe**: kräftig und sehr beliebt.
**Tapioca-Crécy-Suppe**: feine Tapioca mit Carotten, sehr gut, schönes Aussehen.
**Tapioca-Julienne Suppe**: sehr kräftig und beliebt, als Beimischung zu anderen Suppen vorzüglich geeignet.
**Weizengriessuppe**: sehr schmackhaft und gesund.
**Riebelesuppe:** } aus Eierteig, besonders wohlschmeckend und nahrhaft.
**Sternchensuppe:** }

**Pikante Sorten à 15 Pfg. per Würfel (à 2 Portionen):**
**Londonderry-Suppe**: sehr nahrhafte, pikante Suppe, besonders in Holland sehr beliebt.
**Curry-Suppe**: sehr pikante, englische Suppe; vorzüglich, um andere, besonders Schleimsuppen, zu kräftigen. 2248a

**Zu haben in allen Delikatess- und Kolonialwaren-Geschäften.**



# Fahrniß-Versteigerung.

**Montag den 30. d. M. und Dienstag den 1. Mai d. J., je Vormittags 9 Uhr beginnend,** werden

**Akademiestraße Nr. 31, 2. Stock,**

die zum Nachlaß auf Ableben der **Frau Stadtpfarrer Friedrich Henerici Wwe., Luise, geb. Blum,** gehörigen Fahrnisse gegen Baarzahlung öffentlich versteigert:

8 verschiedene Betten, 7 versch. Chiffonnieres und Schränke, 5 Wasch- und andere Kommoden mit und ohne Marmorplatten, div. Wasch- und Nachttische, 1 Vertiko, div. Sopha, Fauteuils und Chaise-longue, 2 Pfeilerkommoden, Herren- und Damenschreibtische, 12 Rohrstühle, 2 Bauerntische (stumme Diener), 1 Tafelklavier, 1 Notenschrank und Notenständer, 2 Amerikanerstühle, div. Näh- und Nipptischchen, 1 Klavierstuhl, Bücherregale, 1 Barometer, 1 Spieltisch, 1 Krankenstuhl, 1 Handnähmaschine, 1 Notenpult, eine größere Porthie Bilder, Spiegel und Wandteller, sowie sonstige Zimmerdekorationsgegenstände, 1 Hocker, 1 Ofenbank mit Stickerei, Eck- und Wandbretter, Ofenschirme, Regulateure und sonstige Wanduhren, Decken, Teppiche, Vorhänge, Portièren, Vorlagen und Fenstermäntel, Silber-, Gold- und Schmucksachen, darunter goldene Uhren, Ketten und Silberbestecke, eine kompl. Kücheneinrichtung nebst Kochherd und Porzellan 2c., ferner eine kompl. Frauengarderobe, Bett-, Leib- und Tischwäsche, Petroleumlampen, Reisekoffer und Kellergeräthe, sowie sonstiger Hausrath,

wozu Kaufliebhaber höflichst einladet 10590.2.2

Karlsruhe, den 25. April 1900.

**Ed. Koch.**



**Billig! Einfach! Haltbar!**

## Pittsburg-Visible

Schnellschreibmaschine.

Sofort sichtbare und ständig sichtbar bleibende Schrift vom ersten bis zum letzten Buchstaben.

**100 Mark** billiger als andere erstclassige Maschinen.

Vertreter für Baden, Pfalz u. Elsass-Lothringen:

**Otto Schmidt, Mannheim, D. 4, 2.**

Auf Wunsch freie Zusendung des reichillustrirten Preisbuches und Vorführung einer Probemaschine. 2298a.8.1



**Burenmarsch**

und eine Anzahl Notenblätter der neuesten Stücke, Choräle, Märsche u. Tänze erhalten Sie gratis bei Bestellung einer Conzert-Guitarre-Zither „Columbia" im Preise von 7½ Mk. Dieselbe ist hochf. poliert mit buntfarbigem Blumenschmuck, Schallloch und Scalen Abzug ausgestattet. Vermittels der vereinfacht angebrachten 41 Saiten (5 Bässe mit Accord u. Accordgruppen und 21 Melodiesaiten) ist es jetzt möglich, die schönsten Lieder, Tänze etc. ohne Lehrer und Notenkenntnisse sofort nach Notenblättern spielen zu können. Der Ton ist gleich einer Conzert-Zither. Greifen unreiner Accorde ist vollständig ausgeschlossen. Versandt komplet mit Stimmapparat, Schule, Notenhalter, Ring, Schlüssel und Carton. Jedermann staunt über den fabelhaft billigen Preis. Kleine Columbia-Zither nur 5 Mk. Man bestelle direkt p. Nachnahme bei HEINR. SUHR, Neuenrade 735 Westf. 2079a.5.1



# Vertrauensposten.

**Wir suchen** qualificirten Bewerber für die zu errichtende Geschäftsstelle einer Ia. Verf.-Act.-Ges., welche die **Lebens-, Aussteuer-, Wehrdienst-** 2c. Branche mit theils concurrenzlosen Tarifen betreibt. **Dauernde, angenehme Position.** Verkehr nur mit der Direktion; Vertrag; feste steigende Bezüge 2c. Herren, die sowohl persönlich Verf.-Abschlüsse bewirken, als auch sich mit der Anstellung von Vertretern befassen wollen, belieben Offerten unter **„Vertrauensposten"** bei **Haasenstein & Vogler, Frankfurt a. M.,** abzugeben. Theoretische und praktische Einarbeitung von Nichtfachleuten durch Direktionsbeamte. 2172a.2.2



**A. J. B.**

**wird gebeten, behufs Einschreitung seinen Namen zu nennen.**

B1172.2.1 **W. S.**



**Ein Rock und Mantel**

von einem Postassistenten, wenig getragen, sowie **Zivilkleider** zu verkaufen. B1177

**Kaiserstraße 75,** 4 Stiegen hoch.


## Gottesdienst.

**Sonntag den 29. April.**

**Evangelische Stadt-Gemeinde. Während der Renovirung der Kleinen Kirche beginnt der Wochengottesdienst Donnerstag Abends um 6 Uhr.**

½9 Uhr **Stadtkirche:** Militärgottesdienst: Herr Stadtvikar Steinmann.

9 Uhr **Johannes-Kirche:** Herr Stadtpfarrer Brückner.

½10 Uhr **Kleine Kirche:** Hr. Stadtvikar Steinmann.

½10 Uhr **Turnhalle Gartenstr. 22:** Herr Stadtpfarrer Rapp.

10 Uhr **Stadtkirche:** Herr Stadtpfarrer Rohde.

10 Uhr **Schloßkirche:** Herr Hofvikar Dr. Frommel.

¼12 Uhr **Turnhalle Gartenstr 22** Kindergottesdienst: Herr Stadtpfarrer Rapp.

6 Uhr **Kleine Kirche:** Herr Vikar Pfeifer.

**Christenlehre:**

10 Uhr **Johannes-Kirche:** Herr Stadtpfarrer Brückner.

½12 Uhr **Kleine Kirche:** Herr Oberhofprediger D. Helbing.

½12 Uhr **Auferstehungskirche:** Herr Stadtpfr. Rohde.

**Ludwig Wilhelm-Krankenheim.** 5 Uhr Abends Gottesdienst: Herr Hofvikar D. Frommel.

**Diakonissenhauskirche.**

Samstag, 28. April, Abends ½8 Uhr: Herr Pfarrer Walter.

Sonntag, 29. April, Vormitt. 10 Uhr: Herr Pfarrer Walter.

Abends ½8 Uhr: Herr Pfarrer Walter.

**Evang. Kapelle des Cadettenhauses.**

10 Uhr Gottesdienst: Herr Pfarrer Ramin.

**Evangelischer Gottesdienst im Stadttheil Mühlburg.**

Halb 10 Uhr Gottesdienst: Hr. Stadtpfarrer Ebert.

½2 Uhr Christenlehre: Herr Stadtpfarrer Ebert.

**Gottesdienst in Beiertheim:** (Stephanienbad).

9 Uhr Morgens: Herr Stadtvikar Bauer.

**Wochengottesdienste:**

Donnerstag, 3. Mai, 6 Uhr Abends, in der kl. Kirche: Herr Stadtvikar Steinmann.

8 Uhr Abends Durlacher-Allee 36: Herr Stadtvikar Steinmann.

**Evang. Stadtmission.**

Vereinshaus Adlerstraße 23.

11¼ Uhr Kindergottesdienst im Vereinshaus: Herr Stadtmissionar Lieber.

11¼ Uhr: Kindergottesdienst in der Johannes-Kirche: Herr Pfarrer Maurer.

11¼ Uhr Kindergottesdienst in der Diakonissenhauskapelle: Hr. Stadtvikar Bauer.

11 Uhr Kindergottesdienst Durlacher Allee 36: Herr Stadtvikar Steinmann.

¼4 Uhr Jungfrauenverein.

½5 Uhr Abendgottesdienst: Herr Stadtmissionar Lieber.

**Mittwoch** Abend 8 Uhr **Bibelstunde:** Augartenstraße 29: Herr Stadtmissionar Latzke.

**Freitag** Abend 8 Uhr **Bibelstunde** im Vereinshaus: Herr Stadtmissionar Lieber.

Jeden Sonntag Abend 8 Uhr im **Ev. Männer- und Jünglingsverein** Vortragsabend.

Jeden Donnerstag 8½ Uhr Bibelabend.

Jeden Donnerstag ½3 Uhr **Bäckervereinigung.**

**Versammlungssaal Herrenstraße 62.**

11¼ Uhr **Sonntagsschule.**

3 Uhr **Bibelstunde:** Herr Stadtmissionar Mayer.

4 Uhr **Singstunde** des gem. Chors.

Dienstag Abend 8 Uhr **Bibelbesprechung** im Verein christl. Männer und Jünglinge, Herrenstraße 62.

Mittwoch Abend 8 Uhr **Bibelstunde:** Herr Missionar Rehm.

Donnerstag Abend 8 Uhr **Bibelstunde:** Durlacherstraße 32: Herr Missionar Rehm.

**Evangelisch-lutherischer Gottesdienst, Friedhofkapelle,** Waldhornstraße, **Vormittags 10 Uhr** Herr Pfarrer Röbbelen.

**Evangelisch-lutherische Kreuzgemeinde, Kirchsaal verläng. Karlstraße 83, Hof, Vormittags halb 10 Uhr:** Lesegottesdienst.

**Katholische Stadt-Gemeinde.**

**Stadtkirche** (St. Stephan).

6 Uhr Frühmesse.

7½ Uhr hl. Messe.

8½ Uhr Militärgottesdienst: Herr Divisionspfarrer Berberich.

9½ Uhr **Festgottesdienst zum Stiftungfest des Kath. Arbeitervereins.**

11½ Uhr Kindergottesdienst.

2½ Uhr Christenlehre für die Knaben.

3 Uhr Herz-Jesu-Bruderschaftsandacht.

4 Uhr Ordensversammlung.

Dienstag Abend ½8 Uhr feierliche Eröffnung der Maiandacht m. Predigt. Werktags findet die Maiandacht Abends ½8 Uhr, Sonn- u. Feiertags um 7 Uhr statt.

**Turnhalle der Karl-Wilhelmschule (Oststadt).**

8½ Uhr hl. Messe mit Predigt.

4 Uhr Dienstbotenversammlung Rudolfstraße 21, Hinterhaus.

**St. Vincentinskapelle.**

7 Uhr Frühmesse.

8 Uhr Amt und Predigt.

Dienstag Abend ½6 Uhr Beginn der Maiandacht mit Predigt.

**Liebfrauenkirche.**

6 Uhr hl. Messe.

8½ Uhr Kindergottesdienst mit Predigt.

9½ Uhr Predigt und Amt.

11 Uhr hl. Messe.

2 Uhr Christenlehre für die Knaben.

2½ Uhr Osterandacht.

**Ludwig-Wilhelm-Krankenheim.**

8¾ Uhr hl. Messe.

**St. Franziskushaus** (Grenzstr. 7)

8 Uhr Amt.

**St. Bonifaziuskirche** (Goethestr.)

6 Uhr Austh. der hl. Kommunion.

6½ Uhr Frühmesse.

9½ Predigt und Hochamt.

2 Uhr Christenlehre f. die Knaben.

2½ Uhr Bruderschaftsandacht zum guten Tod.

**Kath. Kapelle des Cadettenhauses**

10 Uhr Gottesdienst: Herr Divisionspfarrer Berberich.

**St. Peter- und Paulskirche (Stadttheil Mühlburg).**

5½ Uhr Beichtgelegenheit.

6 und 7 Uhr Austheilung der hl. Kommunion.

7 Uhr Frühmesse.

9 Uhr Hauptgottesdienst mit Predigt

1½ Uhr Schluß der Christenlehre mit Preisvertheilung.

2 Uhr Andacht zu Ehren der hl. Familie.

3½ Uhr Kongregation.

**(Alt-Katholische Stadtgemeinde Auferstehungskirche.**

½10 Uhr Gottesdienst: Herr Stadtpfarrer Bodenstein.

**Zionskirche d. Ev. Gemeinschaft,** Beiertheimer Allee 4.

Vormittags 9½ Uhr Predigt.

Vorm. ¾11 Uhr Sonntagsschule.

Nachmittags 3½ Uhr: Hr. Prediger J. J. Rohrer.

Nachmittags 4¾ Uhr Jungfrauenverein.

Abends 8 Uhr Jünglingsverein.

Montag Abend ½9 Uhr Singstunde (Gem. Chor).

Dienstag Abend ½9 Uhr Gebetversla.

Donnerstag Abend 8¼ Uhr Bibelst.

Samstag Abend ½9 Uhr Singstunde (Männer-Chor).

**Methodisten-Gemeinde,** Zirkel 19a.

Vormittags ½10 Predigt.

Vorm. ¾11 Uhr Sonntagsschule.

Abends 5 Uhr Predigt.

Abends ½9 Uhr Jünglings- und Männerverein.

Montag Abend 8¼ Uhr: Gebetversammlung.

Mittwoch Abend 8¼ Uhr Bibelstunde.

Jeden ersten Sonntag im Monat, Abends ½9 Uhr Temperenzversammlung vom Blauen Kreuz.

**Erbauungsstunde** für erwachsene Taubstumme Nachmittags 2 Uhr Schulhaus **Bahnhofstraße 22.**

**Karlsruhe.**

**English Services**

are held in the Chapel of the Ludwig-Wilhelmkrankenheim, Kaiser-Allee, on Sundays at 11 — a.m. H. Communion at 8 — a.m. on 2nd, 4th and 5th Sundays, on other Sundays after Morningprayer. The Chaplaincy is in Connection with the Society for the Propagation of the Gospel. Chaplain, licensed by the Bishop of London, Rev. **O. Flex,** Uhlandstrasse 13.


ALLRIGHT-FAHRRÄDER behaupten stets den ersten Platz unter allen einheimischen Fabrikaten.

ALLRIGHT-Fahrrad-Werke Aktiengesellschaft KÖLN-LINDENTHAL

6.2 Niederlage bei: 2037a

**Jac. Streb,** Leopoldstr. 17.



# Umsonst

erhält Jeder, **dem unsere Waaren unbekannt sind,** als **Probestück** ein **prima Taschenmesser** oder **Rasirmesser** oder **Scheere,** wenn er nach unserem Prospekt für Einführung unserer **vorzüglichen** Fabrikate in Freundes- und Bekanntenkreisen sich bemühen will. 91a 12.1

**Solinger Industrie-Werke Adrian & Stock,** Commandit-Ges., **Solingen.**

Ueber 1300 Arbeiter in Fabrik- u. Hausindustrie, einschließlich derjenigen unserer Commanditäre.



**An Wirkung unübertroffen.**

**Germania-Pomade**

ist das einzige sicher wirkende Mittel zur Erlangung und Erhaltung eines vollen und kräftigen **Haar- und Bartwuchses,** es verhindert das Ausfallen der Haare und ist vorzüglich gegen Schuppenbildung.

Erfolg garantirt. Flacons à M. 1,—

**H. Gutbier's Kosmetische Officin, Berlin S.W.**

à Fl. M. 1.— in Karlsruhe bei **H. Bieler,** Kaiserstr. 227 und **Ad. Dürr,** Waldstr. 39. 5628a



**Touren-Rad**

(System Opel) und ein

**Wasserdruck-Apparat**

für Bierpressionen, unter Garantie **billig zu verkaufen.** 10594.2.2

Durlacherstraße 31.



# YOST

**Schreibmaschine.**

Gediegenste Marke der Welt.

Seit 10 Jahren eingeführt und **bewährt.** 10371*

**A. Beyerlen & Co.,**

Lammstrasse 12.



**Herren-Anzüge, Burschen-Anzüge, Confirmanden-Anzüge, Knaben-Anzüge, Kinder-Anzüge,** 6135*

**fertig und nach Maaß**

empfiehlt billigst bei festen Preisen

**J. Schneyer,**

**Ecke Marien- u. Werderstr.**



**Erfolg** in kurzer Zeit haben Sie bei 1902a.52.4

**Magerkeit**

Brochüre gratis u. franco durch **Klaffenbach & Co., Leipzig.** Hygienisches Institut. Wirk. gar. Blühend. Aussehen.



**Kennen Sie APOLLIN?**

Discreter Versand.

Das beste **Bartwuchsmittel** d. Welt? Grossartige Erfolge. Glänzendste Anerkennungsschreiben. „Bin mit Gebrauch Ihres Apollin II zufriedengestellt, senden Sie u. s. w. L. E. in Darmstadt". Preis per Dose Stärke I Mk. 2,—, Stärke II Mk. 3,—, Stärke III Mk. 5,—. Porto 20 Pf. m. Gebrauchsanw. u. Garantie. Apollin ist nur allein zu haben beim **weltberühmten** Haarspecialisten **Th. Papencordt, Neuenrade (Westf.)** 22

132 a 10.5



**Sparsame Hausfrauen! Kauft Speck und Schmalz.** 938

| | | |
|---|---|---|
| **Speck,** ff. ger., fett u. mag. à Pfd. | 56 Pf. |
| **Delicateßspeck,** nur mag. | 60 | „ |
| **Schweineschmalz,** gar. r. | 50 | „ |
| **Süßrahm-Tafel-Marg.** | 60 | „ |
| **Mettwurst** ff. | 80 | „ |
| **Schinkenwurst** ff. | 120 | „ |
| **Cervelatwurst** ff. | 130 | „ |
| **Schinken,** Rundschnitt, 12—15 Pfund | 100 | „ |

Versandt per Post u. Bahn gegen Nachn. Bei 35—40 Pfd. fr. jed. Station. **Aug. Kleine, Vlotho** i./W. ff.



**500000 M.**

auf doppelte Pfandsicherheit, Güterzieler, Schuldscheine sofort auszuleihen.

Bankcommandite Lutz & Co. Stuttgart, Büchsenstrasse 22. 1024a*



# Etiquetten- und Plakat-Fabrik,

bestens eingerichtet, mit großem Absatz, in bad. Stadt verkäuflich sammt großem Grundstück. Nöthiges Kapital ca. M. 20000, ev. könnte Fachmann m. M. 10000 Einlage eintreten. 218a.3.2

Auskunft durch **H. Schick,** Liegensch., **Freiburg i. Br.**



**Heirath.** 380 Damen m. gr. Verm. wünsch. Heirath. Prosp. umsonst. Journ. Charlottenburg 2. 1751a

**Zahn-Atelier**
von **Karl Himly,**
Kaiserstrasse 125. 2830*
Sämmtliche Neuheiten unter Garantie!

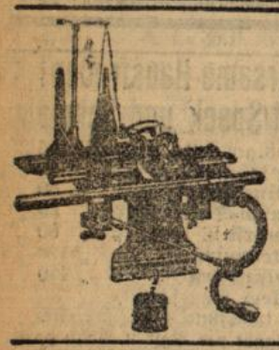
**Germania - Schreibmaschinenschule.**
**Bureau für schriftliche Arbeiten.**
Friedrichsplatz 7.
**Tadellose Anfertigung**
von **schriftlichen Arbeiten jeder Art** unter strengster Diskretion. (Abschreiben von Manuscripten, Anfertigung von Circularen, Preislisten etc.)
**Vervielfältigungen auf dem Mimeograph.**
Die Arbeiten werden ausgeführt in deutscher, französischer, englischer, holländischer, italienischer, spanischer und russischer Sprache. 10194.6.4
**Sorgfältige und rasche Ausführung.**

**Wilhelm Pfrommer, Karlsruhe,**
Telephon 468 Gerwigstraße 37, Telephon 468
**Bauanstalt für Eisenkonstruktionen,**
als: Dächer, Brücken, komplette eiserne Bauten, schmiedeis. Säulen und Ständer für Ladenfaçaden; ferner: Geländer, Balkons, Verandas; Wellblecheindeckungen und Glasdächer.
**Spezialität nach patentirtem Verfahren:**

Feuersichere eiserne Treppen von der einfachsten bis reichsten Ausführung mit Belag in Holz, Stein oder Marmor.
Wendeltreppen in Schmiedeisen mit Eisen- und Holzbelag,
**das Beste und Billigste der Gegenwart.**

D.R.P. und D.R.G. D.R.P. und D.R.G.
Zeichnungen und Voranschläge stehen kostenlos zu Diensten.
NB. Mustertreppen sind in der Großh. Landesgewerbehalle in Karlsruhe ausgestellt. 10572

**Radfahrer!!!** (Kein Reifenflicken mehr!)
Sensationellste Erfindung, bestehend in einem Luftreifen-Schutzpanzer 2276a.4.3
patentamtlich geschützt **„Ideal“** patentamtlich geschützt
hergestellt von der I. deutschen Luftreifen-Schutzpanzer-Fabrik von
**Kappelhöfer & Biederwolf, Landau** (Pfalz).
Verhindert mit absoluter Sicherheit jedes Eindringen von **Nägeln, Glassplittern** und allen gefährlichen Gegenständen in den Luftschlauch.
**Alleinverkauf für Karlsruhe und Umgegend bei**
**Jean Presson,**
Karlsruhe (Baden), Leopoldstraße Nr. 29, 2. St.


Der beste Erwerb für **Hausindustrie** ist ihrer vielen Vortheile wegen unsere
**Strickmaschine**
Ausserordentl. Leistungsfähigkeit, grosse Nadelersparniss, Vermeidung von Fallmaschen, grosse Platzersparniss.
8342 Strickunterricht gratis. 10.5
Maschinen stets vorräthig am Lager.
**Schwinn & Ehrfeld,**
Karlsruhe, Adlerstraße 34.
Alleinverkauf der berühmten Strickmaschinenfabrik E. Dubied, Couvet (Schweiz).

**Neu! Adler-Doppel-Teschings! Neu!**
Während gute Doppel-Teschings bisher noch 30—40 Mark kosteten, sind wir durch eine sinnreiche und praktische Erfindung in der Lage, ein hochfeines Adler-Doppel-Tesching (zu dem so sehr beliebten Spatzen- und Scheibenschießen) zu dem Spottpreise von nur 15 Mark zu liefern. Diese Doppel-Büchsen haben 2 übereinanderliegende Läufe zum Klappen, oberer Lauf 9 oder 6 mm gezogen für Kugelschuß, unterer Lauf 9 mm glatt für Schrotschuß. Nußholzdackenschaft, Eisenkappe, Sicherheitsverschluß, Patronenauswerfer, Abzteller. Seitlicher Verschlußhebel patentamtlich geschützt unter D. R. G. M. Nr. 126 757, und darf daher von keiner anderen Firma Deutschlands geliefert werden. Adler-Doppel-Teschings sind großartig im Schuß und finden allenthalben den größten Beifall.
Hochfeinste Flobert-Salonbüchsen (Jagd-Teschings) Lauf zum Klappen, wie beim Jagdgewehr, ca. 90 cm lang. Cal. 6 oder 9 mm, sonstige Ausstattung ähnlich wie Doppel-Teschings. Von Concurrenz zu Mk. 12 offerirt, bei uns nur 9 Mark. Dieselben Teschings, jedoch feststehender Lauf und nur Cal. 6 mm, keine 8½—9 Mark, wie bei andern, sondern nur 7 Mark.
100 Kugelpatr. 6 mm 70 Pfg. 9 mm Mk. 2—, 100 Schrotpatr. 6 mm Mk. 2—, 9 mm Mk. 2.75. Kiste und Porto Mk. 130. Versandt nur per Nachnahme. Kein Risiko, da Umtausch gestatten. Größte Leistungsfähigkeit und Auswahl in Jagdgewehren, Scheibenbüchsen etc. Kleine Knabenteschings, 75 cm lang, von Händlern als Flobert-Gewehre zu 6 und 6½ Mark angeboten, bei uns nur 5½ Mark. Tausende ehrende Anerkennungsschreiben und Nachbestellungen. Wer daher wirklich reell, gut und billig bedient sein will, kaufe nur direkt aus der
Westdeutschen Waffenfabrik **Wilh. Müchler Söhne,**
Neuenrade (Westf.) No. 63
Größtes Lager und Versand der Branche an Private.

**Trauerbriefe** werden rasch und billig angefertigt in der Druckerei der „Bad. Presse“.

**Weiss & Kölsch**
21 Kaiserstraße 21
empfehlen
**Handschuhe**
**Viola**
als die besten und schönsten
**Frühjahrs-Damen-Handschuhe.**
9066*

Lilionese (kosmetisches Schönheitsmittel) wird angewendet bei Sommersprossen, Mitessern, gelbem Teint u. unreiner Haut, Flasche Mk. 3,00 halbe Flasche Mk. 1,50. **Lilienmilch** macht die Haut zart und blendend weiß, à Fl. Mk. 1,00. **Bartpomade** à Dose Mk. 3,00, halbe Dose Mk. 1,50, **befördert** das Wachsthum des Bartes in nie geahnter Weise.
**Chinesisch. Haarfärbemittel**
à Fl. Mk. 3,00, halbe à Fl. Mk. 1,50, färbt sofort ächt in Blond, Braun u. Schwarz, übertrifft alles bis jetzt Dagewesene.
**Oriental. Enthaarungsmittel**
à Fl. Mk. 2,00, zur Entfernung der Haare, wo man solche nicht gewünschte, im Zeitraum von 5 Minuten ohne jeden Schmerz und Nachtheil der Haut.
**Eau de Cologne philovome**
(Myrrhen-Haarwasser), hergestellt aus den wirksamsten Bestandtheilen der Myrrhe, reinigt die Kopfhaut von Schuppen oder Schinnen und verhindert das **Ausfallen** der Haare, deren Wachsthum in nie geahnter Weise **befördernd, wofür der Erfolg garantirt wird,** per Fl. Mk. 1.50.
Allein ächt zu haben bei **W. Krauss, Parfümeur,** in Köln a. Rh. 1994*
Die alleinige Niederlage befindet sich **Karlsruhe bei H. Bieler,** Parfümeriehandlung, Kaiserstr. 227.

Stinkende und zugige
**Aborte**
macht man sofort
geruchlos u. luftdicht
mit meinem bekannten

**Pat.-Closet-Einsatz,**
der von Jedermann leicht anzubringen und ebenso wieder weg zu machen ist; daher besonders für Miether zu empfehlen! 30664*
**Spezial-Geschäft für Closet-Anlagen**
**Wilhelm Göttle,**
Karlsruhe.

**Schnurrbart**
2c. erhält man schon nach kurzem Gebrauch meines weltberühmten Bartwuchsmittels
**„Cavalier“.**
Preis: Stärke I Mk. 1.50, Stärke II Mk. 2.50 Porto 20 Pfg. Gegen Voreinsendung oder Nachnahme (20 Pfg. extra) nur allein echt zu beziehen von
**Heinr. Küppers, Köln 20,**
6.1 Gr. Witschg. 2 A. 2267a

**Wasserkraft,**
70 HP. bei mittl. und 40 HP. bei **niederstem** Wasserstand, mit eigenem Kanal im oberen Kinzigthal (Baden), sehr günstig an der Landstr., 2 Kilom. vom Bahnhof gelegen, ist billig zu verkaufen. Gelände genügend zu jedem Betriebe vorhanden. Auskunft ertheilt **A. H., Rosastraße 13, Freiburg** i. Br. 756a*

**Sommer- und Waschstoffe!**
Zeige hiermit den Eingang sämmtlicher **Sommer-** und **Waschstoffe** ergebenst an.
Sehr große Auswahl in allen neuen **Mustern und Geweben,** reizende Sachen in nur guten Qualitäten zu mäßigen Preisen.
**Kein Kaufzwang.**
Bitte freundl. um gütigen Zuspruch. 10595.8.2
Elsäßer Waaren- und Restegeschäft **C. F. Kopf,**
Herrenstraße 14.

Für Automobilen Für Equipagen
Es giebt wohl billigere Reifen, aber auf der ganzen Welt keinen besseren Reifen als den
**Continental Pneumatic**
Für Fahrräder
1003a
CONTINENTAL CAOUTCHOUC & GUTTAPERCHA COMPAGNIE, HANNOVER.

693a **Union-** in blau-weißen Dosen
Gibt rasch und mühelos schönsten Glanz.

Schutzmarke.
Wer die beste Wichse haben will, der kaufe nur die preisgekrönte **Wichse** à 5, 10 und 20 Pfg.
Zu haben in den meisten Geschäften. 2

**Hochfeiner SECT** (garantirt Flaschengährung.)
aus auserlesen feinsten badischen Trauben nach alter französischer Methode (Flaschengährung) hergestellt.
herb (trocken).

**Breisgau-Perle**
J. Kuenzer & Comp.
FREIBURG i/Baden.

süss.
Haupt-Niederlage bei
**August Klingele,** Ecke Leopold- u. Amalienstrasse 71.
Telephon 671. 2737a

Export

En gros
„Das allgemeine Urtheil ist die zuverlässigste Bürgschaft für den Werth und die Güte einer Sache.“
Allein ächter Magenbitter
**Alter Schwede**
— Specialität, eingeführt 1859 —
von
**Philipp Greve-Stirnberg, Bonn.**
**Bester Magenliqueur:**
Bei Magenleiden durch seine erwärmende Kraft ein wohlthuend wirkendes Getränk.
**Vortreffliches Genussmittel:**
Magenstärkend, Appetit anregend, Verdauung befördernd.
**Prämiirt:**
London 1862, Dublin 1865, Paris 1867, Wien 1873, Bremen 1874, Amsterdam 1883, Boston 1883, London 1884, Antwerpen 1885, Cöln 1889.
**Zu haben in den meisten Colonialwaaren- u. Delicatess-Geschäften.**
2299a.4.1

**Ostender Austern**
stets frisch bei 10275*
**C. Cartharius,**
Karlstraße 13a.

1216a.3.7

Berlins grösstes **Spezialhaus**
**Teppiche**
Gelegenheitskauf in Sopha- und Salonröße à 3,75, 5, 6, 8, 10 bis 500 Mk. Gardinen, Portièren, Steppdecken, Möbelstoffe zu Fabrikpreisen.
Prachtkatalog ca. 450 Abbild. grat. u. fco.
Emil Lefèvre, Berlin S.
Teppich-Spezialhaus Oranienstr. 158.

**Vernickelung**
neuer und alter Gegenstände liefert in feinster Ausführung 10276.63.48
**Fischer & Kiefer,**
Syphon- u. Kohlensäure-Apparatefabrik.
Karlsruhe, Wilhelmstr. 57.

26.27 **Privat-Entbindung.** 2268
Damen finden bei strengster Diskretion gewissenhafteste Verpflegung bei
Frau Hebamme **Mussler,**
Ettlingen, Pforzheimerstr. 736.

# Verlosungs-Liste der Badischen Presse.

**Nr. 11.** **1900.**

### 1) Frankfurter Hypotheken-Credit-Verein, Hypotheken-Antheilscheine.

Verlosung am 24., 25. und 26. Januar 1900.
Zahlbar am 1. April 1900 oder auch sofort.

**4% rückzahlbar zu 105%.**

Serie 7. Litt. A. 32 45 63 86 112 à **2000** M. — Litt. B. 20 69 77 125 139 161 218 257 267 279 281 289 293 325 878 à **1000** M. — Litt. C. 5 83 84 107 114 138 153 157 158 189 212 280 300 377 416 à **500** M. — Litt. D. 13 16 62 64 102 127 198 298 345 345 367 489 565 574 738 793 829 834 842 875 907 942 1000 109 118 214 238 290 300 315 340 357 358 369 372 388 408 554 620 650 663 682 701 724 738 801 802 842 899 958 à **100** M.

Serie 8. Litt. A. 30 56 83 122 191 193 207 212 213 369 362 à **2000** M. — Litt. B. 54 222 230 249 527 332 353 401 423 426 473 574 649 658 683 à **1000** M. — Litt. C. 32 109 161 180 209 217 281 282 282 366 369 577 590 629 638 749 795 812 836 859 883 905 916 951 973 à **500** M. — Litt. D. 4 73 79 85 120 138 220 309 387 393 411 463 517 522 621 755 760 812 913 947 959 961 999 1000 015 025 048 049 081 103 205 287 343 371 376 407 650 656 670 694 738 739 753 845 856 861 882 888 940 978 2019 036 042 067 204 249 272 288 301 307 343 482 498 511 513 560 592 652 654 814 849 864 968 978 3003 036 105 182 177 315 à **100** M.

Serie 9. Litt. A. 16 26 79 91 à **2000** M. — Litt. B. 3 82 227 247 265 269 274 279 281 à **1000** M. — Litt. C. 4 54 170 175 216 264 275 338 347 353 435 444 460 548 618 642 680 689 à **500** M. — Litt. D. 26 30 33 44 49 58 180 189 203 246 296 319 327 333 344 387 402 405 426 482 490 494 593 598 712 725 738 824 869 913 951 1241 253 308 337 361 363 383 413 432 453 524 663 610 728 791 876 894 989 2018 015 058 091 101 132 209 326 349 388 477 à **100** M.

Serie 10. Litt. A. 31 46 97 113 227 245 à **2000** M. — Litt. B. 149 155 186 199 204 276 317 370 378 382 412 430 463 498 526 à **1000** M. — Litt. C. 10 83 167 233 270 314 379 394 496 402 446 496 à **500** M. — Litt. D. 31 63 83 103 185 192 193 276 368 374 401 428 518 547 653 683 701 713 752 838 856 863 889 890 929 936 955 1031 069 091 114 138 163 206 257 356 340 471 487 548 554 557 558 644 695 718 734 783 886 908 922 929 2056 062 064 065 072 088 114 132 à **100** M.

Serie 11. Litt. A. 65 74 80 à **2000** M. — Litt. B. 2 61 68 86 157 187 à **1000** M. — Litt. C. 10 15 28 76 179 191 à **500** M. — Litt. D. 11 26 33 48 67 103 153 182 184 202 205 223 310 326 396 443 459 490 491 498 à **100** M.

Serie 12. Litt. A. 13 74 à **2000** M. — Litt. B. 16 45 82 à **1000** M. — Litt. C. 76 87 117 121 à **500** M.

**3½% rückzahlbar al pari.**

Serie 28. Litt. H. 46 126 à **5000** M. — Litt. J. 94 134 144 290 514 790 883 1382 à **2000** M. — Litt. K. 630 648 1071 090 137 346 658 695 839 2080 191 388 445 598 875 3674 804 931 970 4223 292 423 458 671 714 820 981 5021 152 274 314 388 644 707 864 6244 350 644 653 829 7150 780 8095 761 770 à **1000** M. — Litt. L. 58 284 310 552 374 404 434 620 692 912 941 1003 171 421 849 891 906 920 2218 304 406 485 490 617 3152 4007 642 829 873 858 922 4386 677 777 6366 919 7133 632 902 914 à **500** M. — Litt. N. 55 735 807 845 935 1596 691 751 2018 033 117 237 288 347 407 408 437 846 3567 827 657 875 905 935 4145 325 385 474 5935 955 6925 072 197 278 338 377 7364 669 824 8154 à **200** M. — Litt. M. 150 462 820 856 859 931 1071 161 171 823 841 865 897 2061 087 463 489 558 790 981 3032 326 604 912 809 869 4061 718 787 880 5496 602 6162 222 530 572 620 650 7623 636 705 8141 316 9045 050 à **100** M.

Serie 30. Litt. J. 158 291 477 640 à **2000** M. — Litt. K. 19 47 170 247 260 479 1470 487 640 969 2047 426 727 925 3208 230 578 971 4008 242 460 676 762 5162 326 367 622 886 922 6081 103 352 457 491 774 842 7123 228 244 813 à **1000** M. — Litt. L. 52 189 279 330 504 720 733 1012 413 702 835 2121 253 275 509 611 715 801 3271 411 4621 558 741 771 791 886 897 979 5658 679 783 6660 693 872 937 7261 472 617 935 970 à **500** M. — Litt. N. 7 675 756 1100 229 726 804 2073 127 388 476 561 580 688 764 787 971 3154 345 514 612 739 4291 865 996 5322 531 533 828 898 6127 190 549 585 587 588 671 701 7708 8175 à **200** M. — Litt. M. 70 116 1015 263 347 610 649 660 689 770 2121 191 884 3250 266 274 521 733 821 4473 643 670 683 860 973 5410 460 820 963 6126 251 267 824 495 671 880 7356 494 680 824 à **100** M.

**Zahlbar am 1. Juli 1900 oder auch sofort.**

**4% rückzahlbar al pari.**

Serie 15. Litt. J. 24 80 92 à **2000** M. — Litt. K. 38 120 188 229 260 265 332 335 348 365 à **1000** M. — Litt. L. 100 128 144 176 195 276 290 346 349 368 à **500** M. — Litt. M. 83 86 128 144 155 211 304 362 367 375 423 448 468 471 504 561 690 716 741 783 804 868 871 902 908 943 968 1089 105 143 238 247 314 330 333 460 488 542 620 662 753 770 794 800 850 889 904 968 970 985 à **100** M.

Serie 16. Litt. K. 10 13 61 69 104 132 165 177 183 283 351 358 392 443 522 606 675 699 à **1000** M. — Litt. L. 28 102 269 268 286 306 508 311 314 336 465 466 583 584 603 602 638 665 795 798 824 845 851 879 à **500** M. — Litt. N. 17 73 105 109 143 216 239 251 259 275 293 384 445 468 517 519 543 555 577 593 à **200** M. — Litt. M. 87 100 165 176 188 228 269 373 407 427 456 464 481 488 506 521 599 606 645 678 737 756 788 806 880 960 976 1067 081 090 189 242 277 304 383 406 420 607 686 622 631 673 686 788 791 822 884 898 924 943 à **100** M.

Serie 17. Litt. K. 14 27 142 231 246 273 à **1000** M. — Litt. L. 56 99 101 143 182 203 275 435 443 623 674 685 779 820 835 854 à **500** M. — Litt. N. 50 74 104 123 241 243 260 283 302 331 366 374 382 462 502 à **200** M. — Litt. M. 61 99 120 179 210 253 299 344 402 550 651 692 695 710 785 894 981 975 984 1086 139 160 182 236 315 327 360 424 425 427 488 529 719 726 753 755 781 829 950 957 à **100** M.

Serie 18. Litt. J. 112 119 156 247 257 290 363 389 à **2000** M. — Litt. K. 21 177 227 289 312 338 343 348 363 380 398 434 458 466 557 610 806 844 861 889 963 975 984 1169 253 258 298 300 489 521 541 560 671 682 645 690 781 826 830 970 2090 184 191 242 532 585 572 594 607 682 à **1000** M. — Litt. L. 96 128 168 448 450 518 618 624 637 680 735 737 764 791 796 832 908 949 953 1129 145 162 216 220 320 461 590 606 646 668 669 721 763 785 à **500** M. — Litt. N. 67 105 150 191 207 359 428 538 641 650 668 683 716 793 976 1005 026 086 134 161 268 288 289 375 387 428 491 578 596 601 616 659 697 788 817 894 908 915 950 961 à **200** M. — Litt. M. 116 140 150 253 312 365 477 484 512 542 553 560 644 648 655 671 713 747 830 851 852 893 960 1120 181 204 225 305 384 490 539 706 720 767 875 939 947 975 2006 019 119 138 273 276 293 444 449 606 663 709 à **100** M.

Serie 19. Litt. J. 3 52 167 285 331 388 à **2000** M. — Litt. K. 16 79 80 140 326 374 387 390 447 460 466 484 618 762 820 889 1131 214 221 469 à **1000** M. — Litt. L. 104 244 281 310 459 618 553 683 697 724 925 978 1081 096 119 188 213 311 328 427 437 481 482 586 662 623 653 755 869 980 à **500** M. — Litt. N. 38 96 176 245 263 270 317 385 396 398 463 478 546 553 636 654 670 722 771 778 à **200** M. — Litt. M. 12 21 32 164 187 232 414 482 545 610 622 648 649 665 669 730 783 791 844 983 à **100** M.

Serie 21. Litt. J. 50 125 160 197 361 364 625 658 817 885 1131 375 431 483 479 à **2000** M. — Litt. K. 183 184 227 261 318 407 423 701 741 1199 275 402 422 692 801 845 988 2000 142 175 277 311 459 552 613 762 773 855 895 941 3000 065 139 211 249 270 318 351 386 417 420 608 723 868 4030 098 188 245 354 418 705 715 828 5018 052 895 960 964 6248 262 670 610 733 770 795 à **1000** M. — Litt. L. 385 436 563 650 769 975 1076 281 368 427 461 626 684 844 863 989 2138 259 483 682 820 855 883 961 3005 011 046 125 274 381 576 577 631 713 714 4208 329 390 632 662 702 784 890 955 5110 155 225 594 848 881 à **500** M. — Litt. N. 30 165 185 299 335 706 760 769 828 918 1229 260 285 338 524 647 662 771 2021 026 120 146 273 344 361 411 436 549 592 801 3048 075 404 455 472 558 560 568 779 873 928 4058 477 622 754 914 997 5012 259 308 538 758 782 935 6022 624 646 664 694 884 à **200** M. — Litt. M. 43 61 118 552 712 717 1004 048 424 512 694 792 2016 133 200 207 241 247 484 663 666 721 774 915 925 976 982 3031 618 998 4023 042 069 355 525 562 655 664 799 826 867 923 930 978 5191 275 469 587 624 780 798 843 6041 226 273 548 578 689 841 894 à **100** M.

Serie 22. Litt. J. 96 236 285 à **2000** M. — Litt. K. 114 117 148 209 417 418 543 682 726 1164 283 374 531 740 920 983 990 2030 338 423 435 464 616 640 3007 à **1000** M. — Litt. L. 118 146 177 278 425 454 496 604 632 835 945 1148 294 454 736 980 2252 280 288 404 600 633 681 3171 177 386 à **500** M. — Litt. N. 133 179 215 425 490 590 690 697 751 1292 297 601 730 926 2097 103 220 388 415 434 3053 103 176 281 464 500 609 669 675 692 828 856 4024 057 453 à **200** M. — Litt. M. 123 174 406 414 532 618 811 942 1111 926 2074 165 171 184 389 528 549 574 765 767 791 804 3068 120 253 334 457 707 726 826 à **100** M.

Serie 23. Litt. J. 99 236 386 414 à **2000** M. — Litt. K. 491 537 571 620 626 959 971 1066 068 346 479 596 2198 507 558 596 679 714 818 3031 298 313 389 398 558 555 à **1000** M. — Litt. L. 129 243 316 440 527 595 696 813 998 1057 164 497 602 631 766 782 829 837 934 938 2560 589 2145 463 606 805 à **500** M. — Litt. N. 83 112 195 308 414 738 1052 113 305 394 828 2159 268 269 429 443 645 683 741 3114 179 377 543 760 795 4382 674 856 866 935 à **200** M. — Litt. M. 389 419 493 1352 354 926 990 2147 261 574 673 688 720 744 867 3161 165 391 499 801 4019 070 261 388 622 653 749 772 814 901 à **100** M.

Serie 24. Litt. J. 55 259 273 à **2000** M. — Litt. K. 79 251 440 820 925 1087 358 360 421 580 651 816 2002 157 573 591 873 3010 131 4066 093 123 135 355 480 à **1000** M. — Litt. L. 1 85 637 736 817 838 872 1050 548 695 959 2173 527 682 880 913 961 3051 881 914 947 4073 114 271 à **500** M. — Litt. N. 288 356 468 606 656 1375 407 421 469 481 713 781 993 2221 556 861 483 532 601 905 965 3123 508 513 839 903 4198 275 559 697 à **200** M. — Litt. M. 46 286 318 507 896 930 1070 124 238 555 2588 631 705 799 900 3162 335 830 661 4384 689 694 754 5040 192 528 598 709 789 833 à **100** M.

Serie 25. Litt. J. 238 305 519 624 652 748 835 985 à **2000** M. — Litt. K. 288 683 719 766 921 1193 197 217 931 2240 3133 487 507 512 673 767 910 957 4014 501 806 861 406 443 711 5421 6033 142 674 7263 465 900 928 8067 192 204 441 587 603 822 952 960 9106 472 474 10010 133 156 257 538 671 876 à **1000** M. — Litt. L. 88 125 660 671 782 1051 253 362 384 538 634 639 831 940 2048 146 216 541 3396 579 718 966 4014 695 5086 193 347 738 753 6010 255 371 565 837 894 7028 050 145 189 204 282 405 413 822 8194 320 485 9021 049 858 à **500** M. — Litt. N. 5 17 569 579 669 876 923 1100 280 318 335 570 612 670 711 886 940 2049 113 142 3123 319 447 503 593 662 709 894 4323 413 697 906 5029 669 6551 686 825 7281 938 4843 715 904 8105 357 418 429 447 503 671 808 à **200** M. — Litt. M. 43 66 132 238 341 381 610 1658 973 2167 294 323 716 877 891 3448 542 4155 222 319 466 555 798 5005 145 315 388 404 531 697 732 881 894 905 6026 093 245 399 446 482 à **100** M.

Serie 26. Litt. J. 289 506 697 701 984 1199 230 434 à **2000** M. — Litt. K. 32 203 286 865 1276 337 450 831 2008 076 093 338 339 358 438 793 737 946 3137 344 505 633 4436 477 639 à **1000** M. — Litt. L. 71 411 475 608 697 768 993 1050 608 831 905 2145 491 606 763 3064 146 242 318 476 à **500** M. — Litt. N. 411 439 670 702 1035 198 812 889 2165 170 320 443 763 886 964 3166 263 507 616 782 à **200** M. — Litt. M. 767 831 995 1605 647 692 893 910 2033 320 392 591 814 996 3436 793 855 4004 210 355 à **100** M.

**3½% rückzahlbar al pari.**

Serie 82. Litt. J. 53 à **2000** M. — Litt. K. 9 83 514 572 795 à **1000** M. — Litt. L. 15 304 436 656 à **500** M. — Litt. N. 3 262 271 282 516 à **200** M. — Litt. M. 37 90 181 308 340 à **100** M.

### 2) Genter 2% 100 Fr.-Lose von 1896.

Verlosung am 10. Februar 1900.
Zahlbar am 1. Juli 1900.

**Gezogene Serien:**

**370 5059 10466 19450 20343 21664 23799 24410 24701 26447 27965.**

**Prämien:**

à **50,000** Fr. Serie **19450** Nr. **6.**
à **2500** Fr. Serie **24701** Nr. **1.**
à **1000** Fr. Serie **23799** Nr. **17.**
à **500** Fr. Serie **19450** Nr. **4, 24701 9.**
à **150** Fr. Serie **370** Nr. **12, 5059 3, 10466 18, 19450 12 17, 21664 8 11, 23799 10 15 22 25, 24410 13, 24701 3 11 12, 26447 15, 27965 12 17 21 25.**

à **100** Fr. Alle übrigen in obigen Serien enthaltenen Nummern.

### 3) Serbische Staats-Boden-Credit-Anstalt (Uprava fondova), 5% Gold-Anleihe.

(Berichtigung.)

Laut nachträglicher Berichtigung der officiellen Liste muss es in der Verlosung vom 3/15. Januar 1900 statt Nr. 20098 richtig **20098** heissen.

### 4) Vereinsbank in Nürnberg, 3½% Bodencredit-Oblig. Serie VIII, IXa, XIV und XV.

Verlosung am 1. Februar 1900.
Zahlbar am 1. April 1900 oder sofort.

Litt. B. à **1000** M. **12058 158 268 358 458 558 658 758 858 958 16083 183 283 383 483 583 683 783 883 983 21038 138 238 338 438 538 638 738 838 938.**
Litt. C. à **500** M. **14087 187 287 387 487 587 687 787 887 987 22046 146 246 346 446 546 646 746 846 946.**
Litt. D. à **200** M. **1030 130 230 330 430 530 630 730 830 930 12040 140 240 340 440 540 640 740 840 940.**
Litt. E. à **100** M. **24015 115 215 315 415 515 615 715 815 915 32017 043 117 143 217 243 317 343 417 443 517 543 617 643 717 743 817 843 917 943.**

### 1) Bayerische Handelsbank, Pfandbriefe.

Verlosung am 15. Februar 1900.
Zahlbar am 1. Juli 1900.

Die verlosten 4% und 3½% Pfandbriefe können gegen unverloste Pfandbriefe, und zwar verlosbare 4% oder verlosbare oder unverlosbare 3½%, umgetauscht werden. Die verlosten Stücke werden zum Nennwerth, die unverlosten zum Geldcours franco Provision berechnet. Kommen auf Namen lautende (vinculirte) Stücke zum Umtausch, so werden, wenn nichts anderes beantragt wird, die unverlosten Stücke kostenlos auf den nämlichen Namen umgeschrieben.

**4% Pfandbriefe.**

Von den Pfandbriefen:
Litt. O. à **2000** M. v. Nr. **3004—** **8184,**
Litt. P. - **1000** - - - - **14004—** **14844,**
Litt. Q. - **500** - - - - **14024—** **16154,**
Litt. R. - **200** - - - - **16014—** **16604,**
Litt. S. - **100** - - - - **16014—** **16624**
alle Stücke, welche die Endnummer 4 tragen.

**3½% Pfandbriefe.**

Von den Pfandbriefen:
Litt. T. à **2000** M. v. Nr. **1604—** **2094,**
Litt. U. - **1000** - - - - **6504—** **6584,**
Litt. V. - **500** - - - - **4004—** **4594,**
Litt. W. - **200** - - - - **5504—** **8244,**
Litt X. - **100** - - - - **5504—** **8484**
alle Stücke, welche die Endnummer 4 tragen.

Von den Pfandbriefen:
Litt. U. à **1000** M. v. Nr. **6609—** **6709,**
Litt. V. - **500** - - - - **4609—** **4119,**
Litt. W. - **200** - - - - **5509—** **5979,**
Litt. X. - **100** - - - - **5509—** **6149**
alle Stücke, welche die Endnummer 9 tragen.

### 2) Bukarester 4½% Stadt-Anleihe von 1895.

(Emission von 32,500,000 Lei.)
Verlosung am 1/13. Februar 1900.
Zahlbar am 1/13. März 1900.

à **500** Lei. **20 616 820 1745 825 977 2326 760 3043 099 160 477 565 679 4045 420 801 901 5686 785 875 6099 145 855 6860 811 7322 467 483 706 8287 471 843 9564 645 661 10204 872 11041 544 12043 151 396 499 561 780 13594 663 812 14306 474 865 15307 539 16237 537 578 17088 123 479 850 927 18868 884 922 19015 149 374 978 20495 770 779 963 21465 546 682 738 22071 087 528 914 23570 661 792 24126 917 988 26007 057 756 27127 647 28124 247 879 401 798 863 29548 657 969 30168 330 445 657 683 31332 952 32054 228 977.**

à **1000** Lei. **33232 537 767 780 906 34196 324 704 975 35041 567 802 36137 431 439 697 891 37010 581 593 749 38867 404 618 776 39060 051 227 576 40191 1633 783 862.**

à **5000** Lei. **43255 787 812 44041.**

### 3) Congo 100 Fr.-Lose v. 1888.

Verlosung am 20. Februar 1900.
Zahlbar am 15. April 1900.

**Gezogene Serien:**

**3367 15281 17216 19238 20768 25477 31888 34200 40849 42252 42925 43052 44097 45073 46146.**

**Prämien:**

à **100,000** Fr. Serie **43052** Nr. **2.**
à **1500** Fr. Serie **34200** Nr. **14.**
à **500** Fr. Serie **20768** Nr. **19, 34200 25, 40849 16.**
à **250** Fr. Serie **3367** Nr. **2, 15281 21, 17216 12, 19238 3 17 18 23, 25477 19, 31888 21, 34200 13, 40849 4, 42252 7, 42925 20 22, 43052 1 8 14, 44097 15, 46146 2 5.**
à **160** Fr. Alle übrigen in obigen Serien enthaltenen Nummern.

### 4) Freiburger (Stadt) 40 Fr.-Lose von 1878.

Serienziehung am 15. Februar 1900.
Prämienziehung am 15. März 1900.

Serie **608 693 986 1013 1194 1384 2061 2160 2241 2243 2322 2688 2751 3094 3125 3332 3338 3537 3559 3708 3796 4141 4239 4525 4531 4538 4660 4672 5815 5820 5991 6071 6141 6209 6860 6865 6902 7005 7060 7073 7811 7828 8224 8616 8789 8930 9353 9363 9452 9844 10203 10440.**

### 5) Italienische Gesellschaft d. Sicilianischen Eisenbahnen, 4% Gold-Oblig. von 1889.

Verlosung am 2. Januar 1900.
Zahlbar am 1. April 1900.

**Einer-Titel.**

**227 469 721 1459 468 528 755 920 2184 345 983 3232 288 362 758 883 912 4201 812 410 949 5798 912 6246 630 7195 232 247 714 8610 9136 560 832 861 917 10160 589 887 11002 012 664 706 822 837 12106 571 741 942 13037 353 575 662 877 14752 983 15215 766 893 17120 365 599 610 19275.**

**Fünfer-Titel.**

**20503 640 826 21031 202 442 466 733 22706 23118 281 554.**

### 6) Lübeck-Büchener Eisenbahn, Prior.-Obl. v. 1876.

Verlosung am 4. Januar 1900.
Zahlbar am 1. Juli 1900.

Litt. A. à **3000** M. **16 77 93 115 327 387 456 473 560 635 818.**
Litt. B. à **6000** M. **1309 029 154 279 477 764 889 961 968 970 2067 110 149 317 392 438 444.**
Litt. C. à **1000** M. **2598 522 556 589 673 719 2081 086 092 126 141 199 392 405 545 559 588 591 728 4057 173 487 658 887 975 5093 104 162 227 262 436 442 487.**
Litt. D. à **500** M. **5585 684 819 826 873 6048 072 237 297 324 329 344 498 512 766 7126 132 220 297 375 381 529 540 938 945 962 8063 066 132 147 280 304 308 481 457 461 485 579 615 741 9054 081 094 101 818 828 855 729 817 852 902 965 10008 018 117 329 360 553 726 931 941 11065 111 465 490.**

### 7) Lütticher 2% 100 Fr.-Lose von 1897.

Verlosung am 20. Februar 1900.
Zahlbar am 1. September 1900.

**Gezogene Serien:**

**17 1108 4614 9796 10630 12893 21476 25715 25911 31193 32797 33088.**

**Prämien:**

à **10,000** Fr. Serie **9796** Nr. **16.**
à **1000** Fr. Serie **12893** Nr. **18.**
à **500** Fr. Serie **21476** Nr. **2.**
à **250** Fr. Serie **12893** Nr. **13, 21476 20.**
à **150** Fr. Serie **1108** Nr. **3 5, 4614 3, 9796 9 12 19, 10630 6 10 11 16, 12893 6 15, 21476 11 17, 25911 17 25, 31193 7, 32797 24, 33088 6 16.**
à **100** Fr. Alle übrigen in obigen Serien enthaltenen Nummern.

### 8) Luxemburgisches Staats-Anlehen von 1882.

Verlosung am 5. Februar 1900.
Zahlbar am 1. April 1900.

Litt. G. **142 194.**
Litt. H. **156 375 683 616 836 944 1018 433 546 578.**
Litt. J. **148 425 1197 581 763 2805 3144 336.**
Zahlbar am 1. October 1900.
Litt. G. **128 171.**
Litt. H. **208 230 246 302 1199 557 766 860 872 965.**
Litt. J. **259 373 1154 187 495 521 683 3678 914.**

### 9) Oesterreichische Allgem. Boden-Credit-Anstalt, 3% Prämien-Schuldverschr. I. Emission 1880.

Verlosung am 15. Februar 1900.
Zahlbar am 1. Juni 1900.

**Prämienziehung:**

à **90,000** Kr. Serie **369** Nr. **34.**
à **4000** Kr. Serie **1622** Nr. **22.**
à **2000** Kr. Serie **2367** Nr. **59, 3810 93.**

**Amortisationsziehung:**

Serie **390 631 875 1012 1218 1228 1233 1310 1489 1552 1696 1719 1839 2075 3703 3863** Nr. 1—100 à **200** Kr.

### 10) Ottomanische steuerfreie 4% Consolidations-Anleihe von 1890.

Verlosung am 1/13. Februar 1900.
Zahlbar am 1/13. März 1900.

**1051—100 7601—650 9901—950 15901—950 22501—550 651—700 25961—26000 48801—850 55351—400 651—700 65901—950 82501—550 86451—500 89051—100 90251—300 109351—400 114951—115000 123201—250 129151—500 140001—950 156601—850 157151—500 158501—550 171551—600 174501—550 179301—650 184651—700 185101—400 194851—900 205451—500 206101—450 217151—200 225751—800.**

### 11) Ottomanische steuerfreie priv. 4% Staats-Anl. v. 1890.

Verlosung am 1/13. Februar 1900.
Zahlbar am 1/13. März 1900.

**7251—300 701—750 20301—350 23751—800 61651—700 80201—950 92801—850 95291—350 98851—900 107351—400 451—500 124151—200 128851—900 140001—050 153051—100 158851—900 901—950 160851—900 163941—164000 168851—900 171051—100 501—550 174751—800 182801—850 183601—650 184251—300 204601—650 214451—500 217351—350 249701—750 225301—350 501—550 227351—400 229951—100 231151—400 251751—800 254001—450 254751—800 258951—100 263201—350 278301—350 290101—450 292451—500 301951—302000 311601—650 316751—800 320101—150 321651—700 333951—334000 350301—350 351001—050 359251—300 362551—600 374951—375000 380751—800 381601—650.**

### 12) Rheinprovinz-Anleihesch.

Die diesjährige Amortisation der Anleihescheine 10. bis 18. Ausgabe ist durch Ankauf erfolgt.

### 13) Rumänische 4% amortisirbare Rente von 1896.

(Anleihe von 90 Millionen Fr.)

Verlosung am 20. Januar/1. Februar 1900.
Zahlbar am 1. Mai 1900.

à **500** Fr. **28 258 1904 3281 292 598 966 4213 5354 6026 159 7263 8753 825 894 10058 11069 426 503 644 12661 816 14674 717 740 883 15607 17315 18018 892 19096 20199 587 662 970 21169 694 799 22757 937 24711 25126 848 26202 442 975 27515 28413 932 29577 741 30131 32297 33826 34096 273 35988 272 689 36012 110 263 326 889 37841 992 38593 761 783 832 39024 181 202 40954 576 422 41029 888 42162 226 533 43636 896 45194 46050 833 343 47877 48727 800 49030 50200 383 719 788 51805 464 605 53681 690 841 55028 177 904 966 56232 511 829 57636 928 760 58182 861 59736 940 60197 61464 62105 237 373 376 721 63091 202 602 65651 722 981 66222 275 371 385 657 67450 492 68419 450 629 764 843 69629 428 71194 683 676 717 745 793 72265 73530 646 853 937 74701 816 918 76327 894 723 76188 609 669 78263 860 677 942 79008 120 80184 316 436 655.**

à **1000** Fr. **229 260 341 373 604 1175 277 1400 173 294 642 843 1658 218 915 968 4747 5386 6118 536 7203 8006 314 453 823 10342 622 935 11218 687 12071 13060 088 170 896 14466 547 559 15005 598 16238 504 861 871 17112 126 140 253 494 957 18833 20196 436 21210 310 489 724 22701 927 24036 214 26209 992 27150 28327 425 483 655 929 977 30259 420 612 31643 936 32121 521 33827 34061 35102 608 702 760 955 36148 595 37842 40352 780 41438 42177 728 877 910 43125 479 914 44598 925 45637 799 46300 556 986 47472 48293 49075 614 50906 51677 52336 342 942 53163 343.**

à **2500** Fr. **122 681 999 1453 808 880 2181 3118 4200 205 414 479 5707 7523 926 8640 9537 10324 601 608 735 837 11632 881 806 12677 13226 576 14309 15049 196 401 409 606 774 903 943 16782 17668 583 953 18177 19023 20305 503 782 21527.**

à **5000** Fr. **410 525 762 1865 3847 4358 367 374 485 565 566 764 5089.**

### 14) Rumänische 4% amortisirbare Rente von 1898.

(Anleihe von 180 Millionen Fr.)

Verlosung am 20. Januar/1. Februar 1900.
Zahlbar am 1. Mai 1900.

à **500** Fr. **28 508 1904 3281 292 598 966 4213 5354 6026 159 7263 8753 825 894 10058 11069 426 503 644 12661 816 14674 717 740 883 15607 17315 18018 892 19096 20199 587 662 970 21169 694 799 22757 937 24711 25126 848 26202 442 975 27515 28413 932 29577 741 30131 32297 33826 34096 273 35988 272 689 36012 110 263 326 889 37841 992 38593 761 783 832 39024 181 202 40954 576 422 41029 888 42162 226 533 43636 896 45194 46050 833 343 47877 48727 800 49030 50200 383 719 788 51805 464 605 53681 690 841 55028 177 904 966 56232 511 829 57636 928 760 58182 861 59736 940 60197 61464 62105 237 373 376 721 63091 202 602 65651 722 981 66222 275 371 385 657 67450 492 68419 450 629 764 843 69629 428 71194 683 676 717 745 793 72265 73530 646 853 937 74701 816 918 76327 894 723 76188 609 669 78263 860 677 942 79008 120 80184 316 436 655.**

à **1000** Fr. **229 260 341 373 604 1175 277 1400 173 294 642 843 1658 218 915 968 4747 5386 6118 536 7203 8006 314 453 823 10342 622 935 11218 687 12071 13060 088 170 896 14466 547 559 15005 598 16238 504 861 871 17112 126 140 253 494 957 18833 20196 436 21210 310 489 724 22701 927 24036 214 26209 992 27150 28327 425 483 655 929 977 30259 420 612 31643 936 32121 521 33827 34061 35102 608 702 760 955 36148 595 37842 40352 780 41438 42177 728 877 910 43125 479 914 44598 925 45637 799 46300 556 986 47472 48293 49075 614 50906 51677 52336 342 942 53163 343.**

à **2500** Fr. **122 681 999 1453 808 880 2181 3118 4200 205 414 479 5707 7523 926 8640 9537 10324 601 608 735 837 11632 881 806 12677 13226 576 14309 15049 196 401 409 606 774 903 943 16782 17668 583 953 18177 19023 20305 503 782 21527.**

à **5000** Fr. **410 525 762 1865 3847 4358 367 374 485 565 566 764 5089.**

### 15) Russische 4% Gold-Anleihe V. Emission von 1893.

Verlosung am 1. Februar 1900.
Zahlbar am 1. Mai 1900.

à **3125** Rubel Gold. **482926—950 296526—550 299801—826 299526—850 340451—475.**

à **625** Rubel Gold. **145476—500 168126—450 187476—500 191076—100 248301—325 260976—261000.**

à **125** Rubel Gold. **1551—575 36076—100 67401—425 105601—625.**

### 16) Wiener 5% Silber- resp. Gold-Anleihe von 1874.

Verlosung am 2. Januar 1900.
Zahlbar am 2. Juli 1900.

à **1000** Fl. **24 81—108 150 259 359 360 409 421 490 486 519 538 590 610 708 722 816 857 884 940 1062 064 065 126 183 226 322 348 452 462 496 512 718 853 889 908 926 2127 285 341 399 444 591 655 682 691 996 3039 226 378 427 564 630 666 676 685 814 858 882 4039 091 120 209 282 302 362 538 596 631 640 647 626 692 782 841 848 5054 062 176 433 477 497 505 524 738 841 858 921 939 992 6108 139 276 300 380 613 629 685 791 7033 042 106 190 313 466 559 611 666 776 783 818 866 919 979 8001 370 412 613 657 697 733 749 795 921 946.**

988 63008 063 114 235 475 486 660 64160 168 199 280.

à **5000** Fr. **61830 831 65362 101 409 668 831 66074 595 738 781 884 67097 234 396 613 849 68398 463 511 882 69268.**

### 17) Russische 4% amortisirbare Rente von 1896.

(Anleihe von 90 Millionen Fr.)

Verlosung am 20. Januar/1. Februar 1900.
Zahlbar am 1. Mai 1900.

à **500** Fr. **28 256 378 464 1079 511 694 912 985 2055 180 209 230 3091 668 762 4036 330 399 472 723 5023 163 455 689 790 6195 260 309 7299 308 781 910 8040 139 403 527 530 636 694 756 829 845 881 9808 997 10111 170 445 585 613 11059 126 130 789 12577 582 914 977 13117 153 360 540 560 14138 251 714 15128 435 16289 17310 366 610 18021 632 738 911 922 19443 575 576 20157 397 421 507 572 577 612 641 939 21081 399 563 672 776 925 944 988 22265 332 746 875 956 23231 307 24222 546 563 596 624 25076 117 175 197 370 421 435 594 668 712 759 870 26000 073 327 734 790 972.**

à **1000** Fr. **27608 163 313 524 28485 29049 280 336 524 573 648 795 874 880 30263 266 371 670 707 964 31019 243 820 32234 403 984 33523 398 416 585 933 34139 269 35006 187 354 427 671 804 949 36733 914 37119 38694 337 775 862 969 39050 133 673 737 40171 530 613 848 41315 360 678 718 42246 322 503 619 822 43180 335 764 788 922 44032 101 110 117 45956 163 209 515 614 875 46035 068 088 738 975 47090 150 445 463 726 788 842 865 945 48008 346 374 49274 716 774 807 825 935 50515 634 742 904 977 51490 531 586 858 52548 615 53061 180 270 278 368 373 484 619 628 636 698 743 807 809 815.**

à **2500** Fr. **54075 093 533 853 890 912 55526 572 669 56125 712 866 925 57313 552 475 539 989 58144 454 635 755 816 882 59255 311 527 655 60139 237 681 683 61055 167 632 62137 194 327 476 988 63008 063 114 235 475 486 660 64160 168 199 280.**

à **5000** Fr. **61830 831 65362 101 409 668 831 66074 595 738 781 884 67097 234 396 613 849 68398 463 511 882 69268.**

### 18) Ottomanische steuerfreie 4% Consolidations-Anleihe von 1890.

Verlosung am 1/13. Februar 1900.
Zahlbar am 1/13. März 1900.

**1051—100 7601—650 9901—950 15901—950 22501—550 651—700 25961—26000 48801—850 55351—400 651—700 65901—950 82501—550 86451—500 89051—100 90251—300 109351—400 114951—115000 123201—250 129151—500 140001—950 156601—850 157151—500 158501—550 171551—600 174501—550 179301—650 184651—700 185101—400 194851—900 205451—500 206101—450 217151—200 225751—800.**

### 19) Ottomanische steuerfreie priv. 4% Staats-Anl. v. 1890.

Verlosung am 1/13. Februar 1900.
Zahlbar am 1/13. März 1900.

**7251—300 701—750 20301—350 23751—800 61651—700 80201—950 92801—850 95291—350 98851—900 107351—400 451—500 124151—200 128851—900 140001—050 153051—100 158851—900 901—950 160851—900 163941—164000 168851—900 171051—100 501—550 174751—800 182801—850 183601—650 184251—300 204601—650 214451—500 217351—350 249701—750 225301—350 501—550 227351—400 229951—100 231151—400 251751—800 254001—450 254751—800 258951—100 263201—350 278301—350 290101—450 292451—500 301951—302000 311601—650 316751—800 320101—150 321651—700 333951—334000 350301—350 351001—050 359251—300 362551—600 374951—375000 380751—800 381601—650.**

### 20) Rheinprovinz-Anleihesch.

Die diesjährige Amortisation der Anleihescheine 10. bis 18. Ausgabe ist durch Ankauf erfolgt.

### 21) Rumänische 4% amortisirbare Rente von 1896.

(Anleihe von 90 Millionen Fr.)

Verlosung am 20. Januar/1. Februar 1900.
Zahlbar am 1. Mai 1900.

à **500** Fr. **28 256 378 464 1079 511 694 912 985 2055 180 209 230 3091 668 762 4036 330 399 472 723 5023 163 455 689 790 6195 260 309 7299 308 781 910 8040 139 403 527 530 636 694 756 829 845 881 9808 997 10111 170 445 585 613 11059 126 130 789 12577 582 914 977 13117 153 360 540 560 14138 251 714 15128 435 16289 17310 366 610 18021 632 738 911 922 19443 575 576 20157 397 421 507 572 577 612 641 939 21081 399 563 672 776 925 944 988 22265 332 746 875 956 23231 307 24222 546 563 596 624 25076 117 175 197 370 421 435 594 668 712 759 870 26000 073 327 734 790 972.**

à **1000** Fr. **27608 163 313 524 28485 29049 280 336 524 573 648 795 874 880 30263 266 371 670 707 964 31019 243 820 32234 403 984 33523 398 416 585 933 34139 269 35006 187 354 427 671 804 949 36733 914 37119 38694 337 775 862 969 39050 133 673 737 40171 530 613 848 41315 360 678 718 42246 322 503 619 822 43180 335 764 788 922 44032 101 110 117 45956 163 209 515 614 875 46035 068 088 738 975 47090 150 445 463 726 788 842 865 945 48008 346 374 49274 716 774 807 825 935 50515 634 742 904 977 51490 531 586 858 52548 615 53061 180 270 278 368 373 484 619 628 636 698 743 807 809 815.**

à **2500** Fr. **54075 093 533 853 890 912 55526 572 669 56125 712 866 925 57313 552 475 539 989 58144 454 635 755 816 882 

# Foulard, Waschseide, Waschstoffe

in größter Auswahl und 10708 billigsten Preisen empfiehlt **Carl Büchle,** 149 Kaiserstraße 149.

---

**Charlotte Herbst, Dentiste,**
Lammstr. 5, zwischen Kaiserstr. u. Zirkel.
**Kronen- und Brückenarbeiten**
8789 (Zahnersatz ohne Platten). 10.5
**Glas-Plomben**
(vollendetste Nachahmung der Zahnsubstanz etc.)

---

**Ottenhöfen, Schwarzwald** (Endstation der Acherthalbahn.)
**Hotel Engel.**
315 Meter ü. M. — 1 Minute vom Bahnhof. 2273a.10.1
Bedeutend vergrößerte Räumlichkeiten für Gesellschaften und Vereine. Säle für ca. 300 Personen. Veranda, Garten, gedeckte Kegelbahn. Elektr. Clavier. Restauration, offenes Bier. Küche und Keller bestens bekannt. Pension für Familien. Billigste Preise. — Stützpunkt für Ausflüge nach Edelfrauengrab, Allerheiligen, Mummelsee 2c. Besitzer: **Karl Jülg.**

---

**Friedrichroda.**
Klimat. u. Terrainkurort, **besuchteste** Sommerfrische i. Thür. Wald auch **Winterkurort,** Eisenbahnstation, Fichtennadel-, Sool- u. med. Bäder Frequenz 1899: 11752 Personen **excl.** Passanten. Auskunft u. Prospekte kostenfrei. 2153a **Das Bade-Comité. Sanitätsrath Dr. Weidner.**

---

**Sanatorium Stolzenberg** Soden Salmünster F.
I. Bundesgruppen-**Naturheilanstalt.** — Billig. herrl. Lage. — Dr. med. Kraushaar. — Frau Anna Schulz. Prospecte durch das Bureau der Anstalt. 2130a 1

---

*Damen-Blusen-*
*Ausstellung.*
*Heinrich Cramer*
*Nachfolger,*
*189 Kaiserstrasse 189.* 10716

---

**Achtung! Bitte ausschneiden!**

Gegen Nachnahme von nur **Mk. 3.20,** bei Vorauszahl. 20 Pfg. billiger, versende **franco**
**Photograph. Taschen-Apparat**
mit Platten, Copirpapier, Entwickler, Fixirer 2c. nebst Anleitung u. Probebild. **Jeder kann** sofort wunderschöne Bilder herstellen. 2310a
Praktischer Apparat f. Schüler! Zahlreiche Anerkennungsschreiben! Versandtgeschäft
**C. Schwarze, Hamburg,** Zollstr. 48

---

Nur reines Fabrikat.
**Chocolade Cacao Gebr. de Giorgi**
FRANKFURT a. M.
Fabrik gegründet 1778. 1786a.13.5
In den Colonialwaaren-, Delikatessen- und Droguen-Handlungen, wo unser Firmenschild.

---

**!!! Unerhört !!!**
**235 Stück für nur M. 3.—.** 2323
1 prachtvoll vergoldete Uhr sammt schöner Goldinkette, 3jähr. Garantie; 1 hochfeine Cigarrenspitze mit Bernstein; 1 prachtvoller Ring goldinirt, mit imit. Edelstein (auch für Damen); 1 Garnitur Doublégold-Manchetten- und Hemdenknöpfe mit Patentschloß; 1 sehr eleg. Damen-Brochennadel, letzte Neuheit; 1 hochfeine Cigarettentasche; 1 hochfeines Leder-Portemonnaie; 1 prachtvoller Taschen-Toilettenspiegel in schönem Etui; 1 Cravattennadel mit Simili-Brillant, 1 Paar Damen-Boutons mit Simili-Brillant, sehr täuschend, 1 hochfeines gebundenes Notizbuch; 1 wohlriechende Toiletteseife; 3 sehr wichtige Gegenstände, brauchbar für Herren und Damen; 1 hochfeiner Cravattenhalter; 2 prachtv. echtfärb. Jux-Ansichtskarten; 112 englische Gegenstände für Correspondenzgebrauch und diverse 100 Gegenstände, in jedem Hause unentbehrlich. Alles zusammen mit der Uhr, die allein das Geld werth ist, sind per Postnachnahme nur noch kurze Zeit zu haben von dem **Uhren-Exporthaus Heinrich Brenner, Krakau 15/III.**
**NB. Für Nichtpassendes, Geld retour.**

---

**Hotel-Kauf.**
Suche mit Mark 20—25000 Anzahlung **gutes Hotel** zu kaufen. — Angebote mit Preis, Lage 2c. erbeten an 10662
Finanzagent **K. Kornsand, Karlsruhe.**

---

**Patent-Bureau** C. KLEYER Karlsruhe Kriegstr. 77 INGENIEUR & PATENTANWALT
Filialbureau: Mannheim O 5, 12. Hauptbureau: Telefon No. 1303.

---

Perückenmacher-Werkstätte von **Hermann Bieler** Perückenmacher Karlsruhe, Kaiserstrasse 227.
Neuanfertigung aller vorkommenden Haararbeiten. Garantie für guten Sitz, Naturtreue u. elegante Ausführung.
Specialität: **Haarsträhne ohne Schnur.**
Repariren, Färben und Modernisiren aller älteren Haararbeiten.
Lager in modernen Haararbeiten.
Prompte Erledigung nach auswärts. 10695 10.1

---

**PATENTE** etc. schnell & gut Patentbüreau. **SACK — LEIPZIG**

---

**Mechanische Werkstätte.**
Unterzeichneter empfiehlt sich im **Repariren** von **Fahrrädern** und **Motorwagen,** im **Repariren** von **Dampfmaschinen, Transmissionen u. s. w.** bei billigster Berechnung. B1175
**E. Kessler,** Mechaniker, Scheffelstraße 55, **Karlsruhe.**

---

**Privat-Frauen-Arbeitsschule gegründet im Jahr 1882.**
Mit dem **1.** und **15.** eines jeden Monats beginnt ein **neuer Kurs** im **theoretischen Musterzeichnen, Zuschneiden** und **Anfertigen** der **Damen- und Kindergarderobe.** — Privatkursus für Frauen besondere Eintheilung. — Näheres durch Prospekte. 20346*
**Pauline Frantz,**
**Karlsruhe, Douglasstr. 26,** vis-à-vis dem neuen Postgebäude.

---

**Gerolsteiner Sprudel** Marke Roter Stern
Haupt-Niederlage: **Bahm & Bassler,** Steinstrasse 19. 1741a.2.4

---

**Frische Spargel**
vorzügl. Ware, liefern von April bis Juni **Gebr. Pisoh,** Spezial-Versandthaus, **Schwetzingen.**
Man verlange ungesäumt Offerte.
1487a

---

**Milchkuranstalt zu verkaufen.**
Eine Milchkuranstalt von 12—14 Stück Vieh und einem täglichen Milchabsatz von 130 Liter ist sofort zu verkaufen. Off. u. B1180 an die Exp. der „Bad. Presse". 2.1

---

**Landsitz,**
neues Haus, 10 Zimmer, Balkon, gr. **Obstgarten,** landsch. herrl. geleg., Mittelbaden, sogl. zu **verkaufen** oder zu **vermiethen.** Off. u. Nr. 89 an **Wilh. Wolf, Bühl i. B.** 2220a.2.2

---

**Bahnrenner,**
Mod. 1900, erstklassiges Fabrikat, bereits neu, wird wegen Aufgabe des Fahrens spottbillig abgegeb n, sowie eine gebr. **Tourenmaschine.** Anzus. **Scheffelstr. 55,** part. B1173 2.1

**Konzert-Zither,** noch neu, ist billig **zu verkaufen.** Näh. Kurvenstr. 13, 4. St., r. B1221

---

**Gelegenheitskauf.**
Hierdurch mache meine geehrten Abnehmer aufmerksam, dass ich durch vortheilhaften Kauf eines grossen Postens feine schwarze und farbige
DAMENKLEIDERSTOFFE,
Neuheiten der Saison, in der Lage bin, zu aussergewöhnlich billigen Preisen zu verkaufen.
Darunter sind
VIGOUREUX, MOHAIRS, ALPACCAS, COVERCOATS, elegante CARREAUX, halbseidene CREPONS und JACQUARDS.
Besonders empfehle:
Ein Posten doppelbreite helle KLEIDERSTOFFE, per Meter 55, 60, 70 und 80 Pfennige.
Ein Posten feine farbige gestickte ROBEN zu dem aussergewöhnlichen Preis per Stück Mk. 20.- und Mk. 25.- 10717
**JACOB LÖWE** (Adolf Löwe Sohn),
Manufacturwaaren en gros & en détail,
Eingang zum Verkaufslokal Adlerstrasse 18, 2. Stock.

---

**Stroh-Hüte**
**Herren** für **Knaben**

**Kinder**

Billigste Preise. Größte Auswahl. Aparte Neuheiten.
**A. Lindenlaub,** Hut- u. Mützenmagazin, Kaiserstraße 191. 10702.3.1

---

*Knaben-Blousen,*
gut waschbare, von **Mk. 1.—** an empfiehlt
**Rudolf Vieser,**
Kaiserstraße 153. 10710

---

Nur ächt mit Kopfschutz **Hämorrhoidal-Pillen.** **HELFEN SICHER.** Viele Anerkennungen. 15 Schachtel M. 1.20, 3 Schachteln M. 3.- franco. R. Köhler, Zürich Apotheke, Leipzig-Lindenau. 55 1988a.10.1

---

C. H. KNORR A.G. Nahrungsmittelfabriken
**Fix Suppe**
Nur mit Wasser zuzubereiten.
Zu haben bei 2149a
**Victor Merkle,** Kaiserstrasse.

---

Wer das Wachsthum seines Schnurrbartes wirklich fördern will, sende seine Adresse. Anleitung gratis u. franko.
**Paul Koch,** Gelsenkirchen Nr. 170.

---

**Wer ??? kräftig stolzen Schnurrbart** wünscht, sende seine Adresse. Anleitung gratis u. franko. **F. Kiko, Herford.** 3101a

---

**Fahrrad (Pneumatik)**
Marke „Dürkopp", für 35 Mark abzugeben. B1178.2.1
**Durlacherstraße 28,** S., part.

---

Ein guterhaltenes 2325a 3.1
**Adler-Tandem**
**zu verkaufen. J. B. Mors, Mannheim,** H 7. 32

---

**Brennabor-Zweisitzer,**
sehr gut erhalten, billig zu verkaufen **Scheffelstr. 55,** 1. Stock. B1174

---

**Billig zu verkaufen:**
Chiffonnier, Kästen, Kommode, Kanapee, Tische, Stühle, neue u. gebrauchte, ganze Aussteuern. **Schwanenstraße 34.** B1183

---

Adlerstraße 22, Seitenbau, 3. Stock, ist ein freundliches **Zimmer** an einen soliden Arbeiter zu vermiethen. B1201.2.1

---

**Gesucht**
nach Auswärts in eine Lumpen-Sortiranstalt ein energischer Mann im Alter von 25 bis 30 Jahren. Derselbe soll die Aufsicht über das Arbeiterpersonal event. auch über das Lager übernehmen. Solche mit schöner Handschrift werden bevorzugt. Branchekenntniß wird nicht verlangt.
Offerten unter Angabe der **Gehaltsansprüche** und Einsendung von Briefpo to an die Exped. der „Bad. Presse" unter M. 2327a. 2.1

---

**Vertrauensposten.**
Durchaus zuverlässiger, **christlich gesinnter Mann für Vertrauensposten gesucht.** Angenehme Lebensstellung. Branchekenntniß nicht erforderlich. **Cautionsfähige bevorzugt.** Offerten mit **Lebenslauf** und **Zeugnisse** bis **Dienstag den 1. Mai 1900** unter Z. 3808 X an **Haasenstein & Vogler, Freiburg i. Br., erbeten.** 2314a

---

**Haushälterin-Stelle**
sucht einf. Fräulein in kl. Haushalt, womöglich auf dem Lande. Off. unter 2322a a. d. Exp. d. „Bad. Presse". 2.1